



## **ES 415**

**Komponentendokumentation  
Components instructions**

WN 058027 45532  
02 11/11**Inhaltsverzeichnis****11.2011****Contents****11/2011**

	<b>Seite</b>		<b>page</b>
Inhaltsverzeichnis - - - - -	2	Contents - - - - -	2
Sicherheitshinweise (D-GB) - - - - -	3 - 6	For your safety (D-GB) - - - - -	3 - 6
EG Konformitätserklärung - - - - -	7	EC declaration of conformity - - - - -	7
EG Einbauerklärung - - - - -	8	EC declaration of incorporation - - - - -	8
Technische Daten (D-GB) - - - - -	9	Technical data (D-GB) - - - - -	9
Erläuterung der Pictogramme - - - - -	10	Explanation of the symbols - - - - -	10
Wichtige Hinweise vor der Montage - - - - -	10	Before starting with the installation - - - - -	10
Bestandteile der Teleskopschiene (D - GB) - - - - -	11	Overview of system components (D - GB) - - - - -	11
Montagevorbereitung:		Preparation before mounting:	
Wichtige Einbaumaße - - - - -	12 - 13	Main dimensions - - - - -	12 - 13
Zusammenbau der Anlageteile Langsamläufer -	13 - 15	Assembly of the sliding panel	
Zusammenbau der Anlageteile Schnellläufer -	16 - 17	- slow runner - - - - -	13 - 15
		- fast runner - - - - -	16 - 17
Montage:		Installation instructions	
Wandmontage direkt unter der Decke - - - - -	18 - 19	Wall fixing directly under the ceiling - - - - -	18 - 19
Wandmontage - - - - -	20 - 21	Wall fixing - - - - -	20 - 21
Einstellen der Horizontale Einbaulage der Anlage -	22	controlling of the horizontal position of the system	22
Justieren der Endanschläge - - - - -	22	Adjusting of the end stop - - - - -	22
Prüfen der Türflügelbewegungen - - - - -	22	Controlling of the Sliding leaves movements - - - -	22
Einbau der bauseitige Verkleidung (LH bis 2,5 m) -	23	Mounting the cover (by others) - for clear passage	
		heights of up to 2.5 m) - - - - -	23
Elektrischer Anschluss - - - - -	23	Connection of main power - - - - -	23
Anschlußpläne, Inbetriebnahme, Bedienungsanleitung, Wartung & Pflege und Einweisung siehe Komponentendokumentation ES 410 / 420 - 058026-45532		Wiring diagrams, commissioning, instruction manual, care and maintenance aswell as Briefing please look at Components instructions 410 /420 - - - - - 058026-45532	

**Originalbetriebsanleitung**

Dargestellt ist die Montage eine rechtsöffnende Tür.  
Für eine linksöffnende Tür bitte spiegelbildlich arbeiten.

**Translation of the original documentation**

The mounting instruction is shown a left hand door.  
Mirrored arrangements apply for a right hand door.

WN 058027 45532  
 03 11/11

## 1. Zu Ihrer Sicherheit

Diese Dokumentation enthält wichtige Anweisungen für den sicheren Betrieb und die Montage. Lesen Sie diese Anweisungen, bevor Sie den **ES 415** verwenden.



**Für Ihre Sicherheit ist es wichtig, allen beiliegenden Anweisungen Folge zu leisten.**

Eine falsche Montage kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Die Verwendung von Steuerelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Dokumentation nicht beschrieben sind, können elektrische Schläge, Gefahren durch elektrische Spannungen/Ströme und/oder Gefahren durch mechanische Vorgänge verursachen.

Die Unterlagen sind aufzubewahren und bei einer eventuellen Weitergabe der Anlage mit zu übergeben.

### In dieser Anleitung benutzte Symbole



**ANMERKUNG** Eine Anmerkung macht auf wichtige Informationen aufmerksam, die Ihnen die Arbeit erleichtern.



**HINWEIS** Ein Hinweis warnt vor möglichen Beschädigungen des Gerätes und erläutert, wie diese verhindert werden können.



**ACHTUNG** Weist auf Gefahren hin, die zu Sachschäden, Personenschäden oder zum Tod führen können.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der **ES 415** dient ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Schiebetüren mit einem zulässigen Türflügelgewicht von maximal 2 x 125 kg.

Der **ES 415** ist nicht zur Verwendung an Flucht und Rettungswegtüren einsetzbar.

Der **ES 415** ist nicht zur Verwendung im Außenbereich geeignet.

Die maximale Kabellänge externer Komponenten darf 30 m nicht übersteigen.

Die Anbindung an den Türflügel erfolgt über Laufwagen

### Haftungsbeschränkung

Der **ES 415** darf nur gemäß seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Eigenmächtige Änderungen am **ES 415** schließen jede Haftung durch die **DORMA GmbH + Co. KG** für daraus resultierende Schäden aus. Für die Verwendung von Zubehör, das von **DORMA** nicht freigegeben ist wird keine Haftung übernommen.

### Sicherheitshinweise



**Arbeiten an Elektroanlagen dürfen nur von geschulten Fachkräften (Elektriker) ausgeführt werden.**

- Kinder nicht mit dem **ES 415** oder fest montierten Regel- und Steuereinrichtungen spielen lassen. Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern halten.
- Führen Sie niemals Metallgegenstände in die Öffnungen des **ES 415** ein. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Für Glastürflügel muss Sicherheitsglas verwendet werden.

### Wichtige technische Daten

- Spannungsversorgung 230 V AC
- Bauseitige Absicherung 16 A
- Betriebsgeräusch < 70 dB(A)
- Temperaturbereich 0° bis 40°
- Nur für trockene Räume  
relative Luftfeuchtigkeit  
nicht kondensierend max. 93%

### Normen, Gesetze, Richtlinien und Vorschriften Allgemeines

- Der neueste Stand der allgemein gültigen und länderspezifischen Normen, Gesetze, Richtlinien und Vorschriften ist einzuhalten.

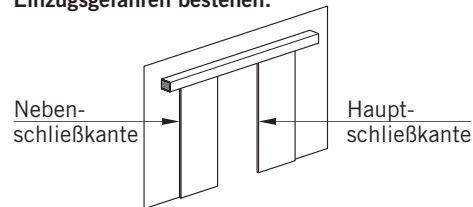
### DIN 18650 (optional)

Der Hersteller (die Person, die den Einbau vornimmt) und der Auftraggeber/Betreiber müssen bei der Planung der Anlage gemeinsam eine individuelle Risikobeurteilung durchführen.

Wir verweisen hierzu auf das zur Unterstützung der Durchführung zur Verfügung stehende Formular "Risikobewertung", Sie erhalten es unter dem Register **PRODUKTE** auf unserer Internetseite [www.dorma.de](http://www.dorma.de).

### Gefahrenstellen an Schließkanten

**An automatischen Türen können an den verschiedenen Schließkanten Quetsch-, Scher-, Stoß- und Einzugsgefahren bestehen.**



Je nach baulicher Gegebenheit, Türvariante und Absicherungsmöglichkeit können Restgefahren (z. B. Quetschen, kraftbegrenztes Anstossen) nicht ausgeschlossen werden.

### Besonderes Absicherungserfordernis hinsichtlich schutzbedürftiger Personen

Soweit die Risikobewertung die Gefahr eines im Hinblick auf ein Gesundheits- oder Verletzungsrisiko inakzeptablen Anstoßes eines Türnutzers ergibt, muss eine Absicherung durch eine Schutzvorrichtung (Anschluss einer Sensorleiste) ergänzend erfolgen. Dies ist insbesondere dann zu berücksichtigen, wenn im Türbereich mit besonders schutzbedürftigen Personen (Kinder, ältere Personen oder Behinderte) gerechnet werden muss.

### Recycling und Entsorgung



Sowohl der **ES 415** als auch die Verpackung bestehen zum überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Der **ES 415** wie auch das Zubehör gehören nicht in den Hausmüll.

Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandenes Zubehör einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Beachten Sie dabei die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

WN 058027 4532  
 04 11/11

### Sicherheit bei der Montage

- Der Arbeitsplatz ist gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Herunterfallende Teile oder Werkzeuge können zu Verletzungen führen.
- Der **ES 415** muss vor Wasser und anderen Flüssigkeiten geschützt werden.
- Befestigungsart und Befestigungsmittel, wie z.B. Schrauben und Dübel, müssen auf jeden Fall den baulichen Gegebenheiten angepasst werden (Stahlkonstruktion, Holz, Beton usw.).
- Die hier beschriebene Montage des **ES 415** ist ein Beispiel. Bauliche oder örtliche Gegebenheiten, vorhandene Hilfsmittel oder andere Umstände können eine andere Vorgehensweise sinnvoll machen.
- Im Anschluss an die Montage sind die Einstellungen und die Funktionsweise des **ES 415** und der Schutzeinrichtungen auf einwandfreien mechanischen Zustand zu überprüfen.
- Nur qualifizierte Fachleute dürfen das Netzanschlussgehäuse öffnen.
- Vor Abnahme der Schutzhaube den **ES 415** spannungsfrei schalten. Netzstecker ziehen oder bei Festanschluss, Sicherung ausschalten.
- Fassen Sie das Netzkabel nur am Stecker und niemals am Kabel an, um es aus der Steckdose zu ziehen.

### Sicherheit bei der Inbetriebnahme

- Der Schutzleiter muss angeschlossen sein.
- Die Sicherheitssensorik soll angeschlossen sein (siehe Inbetriebnahmeanleitung).
- Antriebseinheit und Fahrflügel sind korrekt miteinander verbunden
- Die Endanschläge sind so eingestellt, dass die Fahrflügel bei max. Öffnungsweite die Endanschläge berühren. Die Fahrflügel und die Standflügel bei geschlossener Tür nicht mit den Dichtungsprofilen zusammenstoßen.
- Fahrflügel müssen leichtgängig sein.
- Die separat gelieferten Teile wie Programmschalter, NOT-AUS Schalter und Impulsgeber (Radarmelder, Schlüsseltaster) müssen montiert und angeschlossen sein.

### Überprüfung und Abnahme

Der **ES 415** ist vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, von einem Sachkundigen zu prüfen und ggf. zu warten.

Die Überprüfung und Abnahme müssen anhand des Prüfbuchs von einer durch **DORMA** ausgebildete Person durchgeführt werden.

Die Ergebnisse sind gemäß DIN 18650-2 zu dokumentieren und für mindestens 1 Jahr durch den Betreiber aufzubewahren.

**Es empfiehlt sich mit DORMA einen Wartungsvertrag abzuschließen.**

### Einweisung

Nach erfolgreicher Einstellung, Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der Türanlage, ist die Bedienungsanleitung dem Betreiber auszuhändigen und eine Einweisung durchzuführen.

### Türverhalten bei unterschiedlichen Witterungsverhältnissen

Die Sicherheitssensoren der Türanlage (Infrarot-Lichtvorhänge) dienen der Absicherung des Durchgangsbereichs. Höchste Priorität hat bei der Einstellung der Empfindlichkeit der Sensoren der Personenschutz. Insbesondere bei wechselnden Witterungseinflüssen (Regen- oder Schneeschauern), bei umherfliegendem Laub oder auch direkter Sonneneinstrahlung auf reflektierenden Bodenbelägen, kann es sporadisch zu Fehldetektionen der Sensoren kommen. Diese haben unter Umständen eine Öffnung der Tür von bis zu einer Minute zur Folge. Dieser Offenstand der Türanlage ist durch eine Normvorgabe festgelegt und völlig normal. Er dient ausschließlich der Sicherheit der Türnutzer.

### Wartung

Wartungsarbeiten dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden. Netzstecker ziehen oder bei Festanschluss Sicherung ausschalten.

### Pflege

Reinigungsarbeiten dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden. Netzstecker ziehen oder bei Festanschluss Sicherung ausschalten.

Der **ES 415** kann mit einem feuchten Tuch und handelsüblichen Reinigern gereinigt werden. Scheuermittel sollten nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche beschädigen könnten.

Lassen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf oder in den **ES 415** gelangen.

Führen Sie niemals Metallgegenstände in die Öffnungen am **ES 415** ein. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

### Verschleißteile

Folgende Teile sind Verschleißteile und müssen in regelmäßigen Abständen geprüft und ggf. ausgetauscht werden:

- Die Antriebseinheit
- Die Laufrollen der Laufwagenköpfe
- Die Endanschläge
- Der Potentialausgleich
- Die Umlenkrolle
- Der Zahnriemen


Es dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

WN 058027 4532  
 05 11/11

## 1. For your safety

This documentation contains important information regarding the mounting and the safe operation of the door system.

Please read these instructions carefully before using the **ES 415**.

 **It is important for your personal safety to abide by all enclosed instructions.**

An incorrectly performed installation might cause serious injuries.

Using control elements, making adjustments or performing procedures that are not described in this documentation might cause electric shocks, danger caused by electric voltage/current and/or danger due to mechanical incidents.

Please keep these documents for further reference and hand them over to the person in charge in case the system is transferred to another party.

### Explanation of symbols



#### NOTE

This symbol underlines important information that may facilitate your work.



#### REMARK

This symbol warns you of possible system damage and explains how to avoid this damage.



#### WARNING

This symbol indicates dangers that might cause personal or material damage or even kill people.

### Intended application

The **ES 415** is only designed to open and close interior sliding doors with an admissible door panel up to 125 kg. The **ES 415** is not suitable for application in emergency exits and escape routes.

The **ES 415** is not suitable for application at exterior doors. The maximum cable length for external components must not exceed 30 m.

The system is connected to the door leaf via carriages.

### Limitation of liability

The **ES 415** may only be used according to its specified intended application.

The **DORMA GmH + Co. KG** will not accept any liability for damage resulting from unauthorised modifications of the **ES 415**. Furthermore components/accessories that have not been approved by DORMA are exempted from liability.

### Safety instructions



**Work on electrical equipment may only be performed by properly qualified staff (electricians).**

- Do not allow children to play with the **ES 415** or its adjustment and control devices.
- Keep remote controls out of reach of children.
- Never stick metal objects into the openings of the **ES 415**; otherwise you might sustain an electric shock.
- If the **ES 415** is mounted onto a metal door leaf, you have to earth (ground) the door leaf properly.
- Glass door leaves have to be made of safety glass.

### Important technical data

- Power supply 230 V
- Fuse (by others) 16 A
- Operating noise < 70 dB(A)
- Temperatur range 0° - 40°
- Only suitable for dry environments max. 93% relative humidity non-condensing

### Standards, laws, codes and regulations

- The latest versions of the common and country-specific standards, laws, codes and regulations have to be observed.

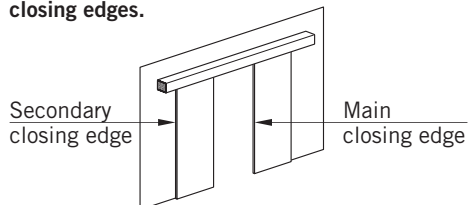
### DIN 18650 (German Industrial Standard optional)

During the planning of the door system, the manufacturer (the person installing the system) and the commissioner/facility operator have to perform an individual risk assessment (together).

Please refer to our homepage [www.dorma.com](http://www.dorma.com) and consider the provided "risk assessment form" under **PRODUCT** for further assistance when performing your individual risk assessment.

### Danger spots at closing edges

**Automatic doors might cause hazards by crushing, shearing, hitting and drawing-in at the different closing edges.**



### Residual risk

Depending on the structural conditions, the prevailing door version and the available safety equipment, residual risks such as crushing and hitting (with a limited force) cannot be excluded.

### Special requirements regarding the protection of people in need of protection

In case the risk assessment reveals that there is a health risk or risk of injury caused by the door hitting a person using the door with an unacceptable force, an additional protection with the aid of appropriate safety equipment (connection of a safety sensor) is required.

This is especially necessary when people in need of protection (children, elderly people or disabled people) use the door

### Recycling and disposal



Both the **ES 415** and its packing mainly consist of recyclable raw material.

The **ES 415** and the respective accessories must not be disposed of as domestic waste.

Please ensure that the old appliance and the respective accessories (if available) are properly disposed of.

Please abide by the prevailing national statutory provisions.

WN 058027 45532  
 06 11/11

**Safety during mounting**

- The working area has to be secured against unauthorised access from other people. Falling items or tools might cause injuries.
- The **ES 415** has to be secured against water and other liquids.
- In any case, the way of mounting and the mounting equipment, like for example screws and wall plugs, have to be adequate with regard to the structural conditions (steel structure, wood, concrete etc.).
- The mounting of the **ES 415** described herein is only an example. Structural or local conditions, available tools or other conditions might suggest a different approach.
- Following the successful installation of the system, the settings and the proper function of the **ES 415** and the safety equipment have to be checked.
- Only specially qualified staff may open the power supply housing.
- Disconnect the **ES 415** from power supply (de-energise the system) before removing the cover of the power supply housing. Remove mains plug or switch off fuse (with permanent power supply).
- Always pull at the plug and never at the cable when unplugging the power supply.

**Safety during commissioning**

- The protective earth conductor has to be connected.
- The safety sensors are to be connected (see commissioning instructions).
- The operator and the active panels are properly linked.
- The end stops are adjusted so that the sliding panels meet the end stops when the system is adjusted to its maximum opening width
- Furthermore the sealing profiles of the active panels and the passive panels must not collide while the door is closed
- Separately supplied components such as the program switch, the EMERGENCY OFF pushbutton and activators (radar motion detectors, key switches) have to be mounted and connected.
- Ensure that the door leaves run smoothly

**Inspection and system approval**

Before the first commissioning and depending on requirements, however, at least once a year, the **ES 415** has to be inspected by a properly qualified technician and serviced if required.

A person trained by DORMA has to perform the inspection and approve the system with the aid of the inspection book.

The respective results have to be documented in accordance with DIN 18650-2 and the facility operator has to keep these documents for at least one year.

**We would recommend taking out a maintenance agreement with DORMA.**

**Briefing:**

Following the adjustment, commissioning and functional testing of the door system, the operating instructions have to be handed over to the facility operator and a briefing has to be made.

**Behaviour of door system during varying weather conditions**

The safety sensors (infrared light curtains) are designed to safeguard the passage area. When it comes to adjusting the sensitivity of the sensors, the protection of people always has top priority. From time to time, changing climatic conditions (such as rain or snow), flying leaves or direct sunlight (reflected by certain floor finishes) may accidentally trigger the sensors. As soon as the light curtains have been triggered, the door may remain open for up to one minute – as required by a certain standard. This is only a standard procedure with the only purpose to protect the users of the door system.

**Maintenance**

The system has to be de-energised (disconnected from power supply) before performing any kind of maintenance work.

Remove the power plug or switch off the fuse (with permanent power supply).

**Care**

Switch the system to off in order to avoid an unexpected movement of the door while cleaning the system.

You may clean the complete door system (aluminium, glass, cover) with a damp cloth and a standard commercial cleaning agent

You should not use scouring agents for cleaning purposes as they might damage the surface finish.

Use a dry cloth to clean the light barriers. Clean the floor guides

Ensure that no water or other liquids drop on or into the **ES 415**.

Never stick metal objects into the openings of the **ES 415** otherwise you might sustain an electric shock.

**Wear parts**

The following wear parts have to be inspected at regular intervals during the maintenance of the door system and must be replaced as required in order to ensure the proper functioning of the door system:

- The operator
- The pulleys of the carrier heads
- The end stops
- The equipotential bondings
- The pulley
- The toothed belt

Only use original spare parts.



WN 058027 45532  
07 11/11

**DORMA GmbH + Co. KG**  
**DORMA Platz 1**  
**58256 Ennepetal**  
**Germany**

als verantwortlicher Hersteller des / as the responsible manufacturer for the / en tant que fabricant responsable de la

**automatischen Schiebetürantriebssystems**  
**ES 400**

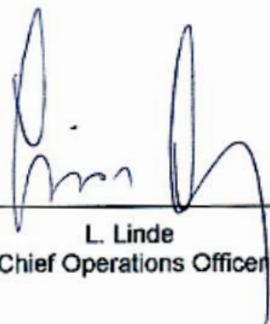
erklärt hiermit die Übereinstimmung der, nach oben genannter Bauart gefertigten, Anlagen mit den einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates / hereby confirms that products/systems corresponding to the above type of construction comply with all the relevant requirements of the following directives of the European Parliament and of the Council / déclare par la présente la concordance des installations, fabriquées suivant le mode de construction mentionné ci-dessus, avec les dispositions pertinentes de sécurité des Directives du Parlement Européen et du Conseil:

- |                                     |                    |  |
|-------------------------------------|--------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2006/95/EG         | Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive / Directive basse tension                          |
| <input type="checkbox"/>            | 89/106/EWG/EEC/CEE | Bauprodukte / Building products / Produits de construction   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2004/108/EG        | Elektromagnetische Verträglichkeit / Electromagnetic compatibility / Compatibilité électromagnétique |
| <input type="checkbox"/>            | 2006/42/EG         | Maschinenrichtlinie / Machinery directive / Directive machine  |

Die technischen Unterlagen sind erhältlich beim Manager Product Compliance unter: / the technical documentation can be obtained from the Manager Product Compliance at / les documents techniques peuvent être obtenus du Manager Product Compliance sous: [product.compliance@dorma.com](mailto:product.compliance@dorma.com)

Es wurden die produktrelevanten Abschnitte der folgenden Normen und Bestimmungen angewandt / In view of the relevant paragraphs for the product, this declaration is based on the following applied standards and rules / En tenant compte des paragraphes relatifs aux produits, cette déclaration est basée sur les suivantes normes et dispositions appliquées:

- |   |  |  |                                  |
|---|--|--|----------------------------------|
| Harmonisierte europäische Norm, nationale Regel /   | <input type="checkbox"/> EN 13849-1                  | <input checked="" type="checkbox"/> EN 61000 - 3 - 2 | <input type="checkbox"/> EN 1154 |
| Harmonized European standards, national rule /      | <input type="checkbox"/> EN ISO 14121-1              | <input checked="" type="checkbox"/> EN 61000 - 3 - 3 | <input type="checkbox"/> EN 1155 |
| Norme européenne harmonisée, disposition nationale: | <input type="checkbox"/> EN ISO 12100-1              | <input type="checkbox"/> EN 55014                    | <input type="checkbox"/> EN 1158 |
|   | <input type="checkbox"/> EN ISO 12100-2              | <input checked="" type="checkbox"/> EN 55022         | <input type="checkbox"/> EN 1125 |
|   | <input type="checkbox"/> BGR 232                     | <input checked="" type="checkbox"/> EN 60335 - 1     | <input type="checkbox"/> EN 179  |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> EN 61000 - 6 - 2 | <input type="checkbox"/> EN 60950 - 1                | <input type="checkbox"/>         |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> EN 61000 - 6 - 3 | <input checked="" type="checkbox"/> EN 61508         | <input type="checkbox"/>         |

  
 \_\_\_\_\_  
 L. Linde  
 Chief Operations Officer



Ennepetal, 09.12.09

Reg.-Nr.: CE\_K\_0078A

WN 058027 45532  
08 11/11

Der verantwortliche Hersteller / The responsible manufacturer / Le fabricant responsable

**DORMA GmbH + Co. KG**  
**DORMA Platz 1**  
**58256 Ennepetal**  
**Germany**

erklärt hiermit, dass die unvollständige Maschine / hereby confirms that the partly completed machine / déclare par la présente que la quasi-machine

**automatisches Schiebetürantriebssystem**  
**ES 400**

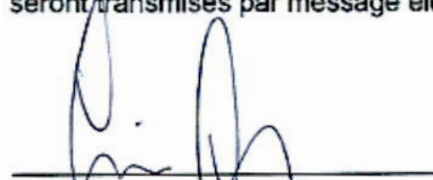
den folgenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG; 98/37/EG<sup>1</sup>) entspricht Anhang I, Artikel: / comply with the following essential regulations of the machinery directive (2006/42/EG; 98/37/EG<sup>1</sup>) Annex I, Article: / est conforme à toutes les exigences fondamentales de la Directive Machines (2006/42/EG; 98/37/EG<sup>1</sup>) / Annexe I, Article: 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.5, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.3, 1.3.4, 1.3.8.1, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.4 - 1.5.10, 1.5.16, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.6.4, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.3, 1.7.4

Die unvollständige Maschine entspricht weiterhin allen relevanten Bestimmungen der Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG. / The partly completed machine also comply with all relevant requirements of the Directives 2006/95/EG and 2004/108/EG. / La quasi-machine satisfait aussi aux dispositions pertinentes des Directives 2006/95/EG et 2004/108/EG.

Sie darf in automatischen Türanlagen gemäß der Maschinenrichtlinie eingebaut und betrieben werden, wenn der Hersteller der Anlage sicherstellt, dass alle Anforderungen, die sich aus der Maschinenrichtlinie ergeben, eingehalten werden, sowie eine EG Konformitätserklärung ausstellt. / It may be incorporated and operated in automatic doors systems in accordance with the machinery directive, provided that the manufacturer of the doors system ensures compliance with all requirements emanating from that Directive, and duly issues an EC Declaration of Conformity. / Elle peut être intégrée et utilisée dans les systèmes de portes automatiques conformes à la Directive Machines, si le fabricant du système garantit que toutes les exigences de la Directive Machines sont respectées, et s'il établit une Déclaration CE de Conformité.

Die speziellen technischen Unterlagen wurden erstellt und sind erhältlich beim Manager Productcompliance: / The relevant technical documentation has been compiled and can be obtained from the Manager Product Compliance: / La documentation technique pertinente a été constituée et peut être obtenue du Manager Product Compliance: [product.compliance@dorma.com](mailto:product.compliance@dorma.com).

Sie werden einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen elektronisch übermittelt. / In response to reasoned request by national authorities it will be transmitted electronically. / À la suite d'une demande dûment motivée des autorités nationales, les informations pertinentes seront transmises par message électronique.



L. Linde  
 Chief Operations Officer



Ennepetal, 09.12.09

Reg.-Nr.: CE\_H\_0031A

<sup>1</sup> Richtlinie 98/37/EG gilt bis zum 28.12.09 / Directive 98/37/EG is valid up to 28.12.09 / Directive 98/37/EG est en vigueur d'ici le 28.12.09 . Richtlinie 2006/42/EG gilt ab dem 29.12.09 / Directive 2006/42/EG is valid from 29.12.09 / Directive 2006/42/EG est en vigueur à partir du 29.12.09



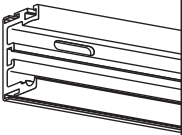

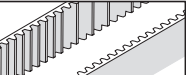




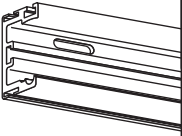

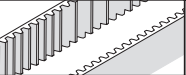
WN 058027 45532  
09 11/11**GB****Technische Daten**

<b>Technische Daten</b>	<b>Technical data</b>
Anschlußspannung	230 V +/- 10% / 50/60 Hz
Absicherung	16 A
Spannungsversorgung für externe Geräte	24 V DC / max. 300 mA
Leistungsaufnahme	180 W
max.	250 VA
Schutzart	IP20
Geprüft nach Niederspannungsrichtlinien	•
Fertigung nach ISO 9001:2000	•
Temperaturbereich	0° - 40°
<b>Daten und Merkmale</b>	<b>ES 415</b>
Öffnungsweite, in mm, 2-flügelig	1 000 - 2 500
Türgewicht, in kg max., 2-flügelig	2 x 125
<b>Einstellungen</b>	min. - max.
<b>Öffnungsgeschwindigkeit</b>	10 cm/s - 50 cm/s
<b>Schließgeschwindigkeit</b>	10 cm/s - 50 cm/s
<b>Offenhaltezeit:</b>	
Teil-Auf (Schwesterschaltung)	0 s - 60 s
Voll-Auf (Bettenschaltung)	
<b>Sonderfunktionen</b>	
Ohne Netzspannung: manuell zu Öffnen und Schließen	•
Push & GO Funktion (wird die Tür manuell geöffnet, wird ein automatischer Öffnungsimpuls ausgelöst)	•
Schleusensteuerung für bis zu 3 Türanlagen	•
Separater Meldeeingang zur Ansteuerung durch Brandmeldeanlagen (BMA)	•
<b>TÜV Zertifikat</b>	TÜV Certificate
<b>CE-Kennzeichnung</b>	CE-approval

**D**






WN 058027 45532  
 11 11/11

Komponentenkit des Teleskopantriebes			ES 415
Abbildung	Bestellnummer	Bezeichnung	Menge
	501009	Kit ES 410 Komponentenkit	1
	501070	Kit ES 415 Teleskop	1
<b>Laufprofile des Antriebes</b>			
	501011	Laufschiene 6 Meter	2
	501033	Laufschiene 3 Meter	
	501050	Edelstahl Rundstab, 6 Meter	2
	501049	Edelstahl Rundstab, 3 Meter	
<b>Optionen des Antriebes</b>			
	501013	Zahnriemen für Öffnungsweiten größer als 3 Meter	1 x 50 m






Components kit of the telescopic operator			ES 415
Picture	Order No.	Designation	Quantity
	501009	Kit ES 410 system	1
	501070	Kit ES 415 Telescopic parts	1
<b>Track rail of the telescopic part</b>			
	501011	Track rail 6 meters	2
	501033	Track rail 3 meters	
	501050	Stainless steel, rod, 6 meters	2
	501049	Stainless steel, rod, 3 meters	
<b>Optional part</b>			
	501013	Toothed belt by opening width over 3 meter	1 x 50 m

WN 058027 45532  
 10 11/11

## Erläuterung der Pictogramme

	Komponentenzusammenbau
	Montageanleitung
	Klemmendefinition
	Anschlusspläne
	Informationen

## Explanation of symbols

	Assembly of the components
	Installation instruction
	Connection diagram
	Wiring diagrams
	Information

## Wichtige Hinweise vor der Montage

Bilder, die sich speziell auf Türen beziehen, die **auf der Wand direkt unter der Decke** montiert werden, sind mit Anhang "A" numeriert wie z.B.: **1A 2A 3A**

Bilder, die sich speziell auf Türen beziehen, die **auf der Wand nicht direkt unter der Decke** montiert werden, sind mit Anhang "B" numeriert wie z.B.: **1B 2B 3B**

Bilder, die sich speziell auf **linksöffnende Türen** beziehen, sind mit Anhang "a" numeriert wie z.B.: **1a 2a 3a**

Bilder, die sich speziell auf **rechtsöffnende Türen** beziehen, sind mit Anhang "b" numeriert wie z.B.: **1b 2b 3b**

Arbeiten an Elektroanlagen dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden.

Für die Stromversorgung muß ein bauseitiger Anschluß mit Standardabsicherung vorhanden sein.

Das Anschlußkabel muß doppelt isoliert sein: z.B.: NYM. Es darf keine Stegleitung verwendet werden

Die maximale Kabellänge externer Komponenten darf 30 m nicht überschreiten.

Die Anlage muss mit einer bauseitigen Verkleidung versehen werden.

Nur wenn diese in eine Bauhöhe von mindestens 2,5 m eingesetzt wird, kann man auf diese Verkleidung verzichten.

## Before starting with the installation

For doors that are **realised in on-wall mounting straight below the ceiling**, an "A" is added to the respective number of the picture like for example: **1A 2A 3A**

For doors that are **realised in on-wall mounting but not straight below the ceiling** a "B" is added to the respective number of the picture like for example: **1B 2B 3B**

Pictures that are especially for **left-opening doors** are marked with an "a" at the end like for example: **1a 2a 3a**

Pictures that are especially for **right-opening doors** are marked with a "b" at the end like for example: **1b 2b 3b**

Work on electrical equipment may only be performed by properly qualified electricians.

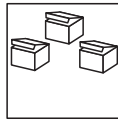
Power supply (by others) with a standard fuse protection is required.

The connection cable must be double insulated, for example: NYM. Do not use flat webbed house wires

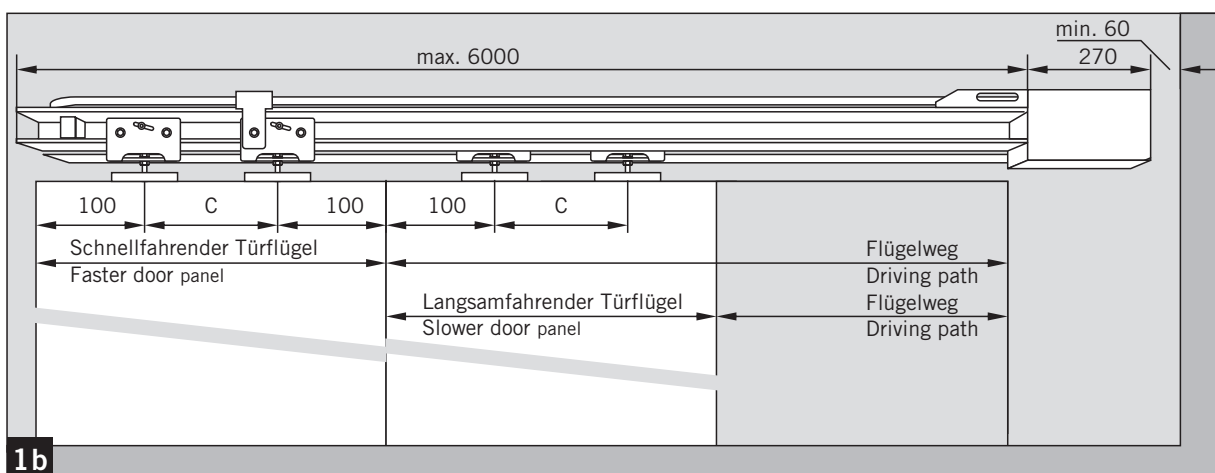
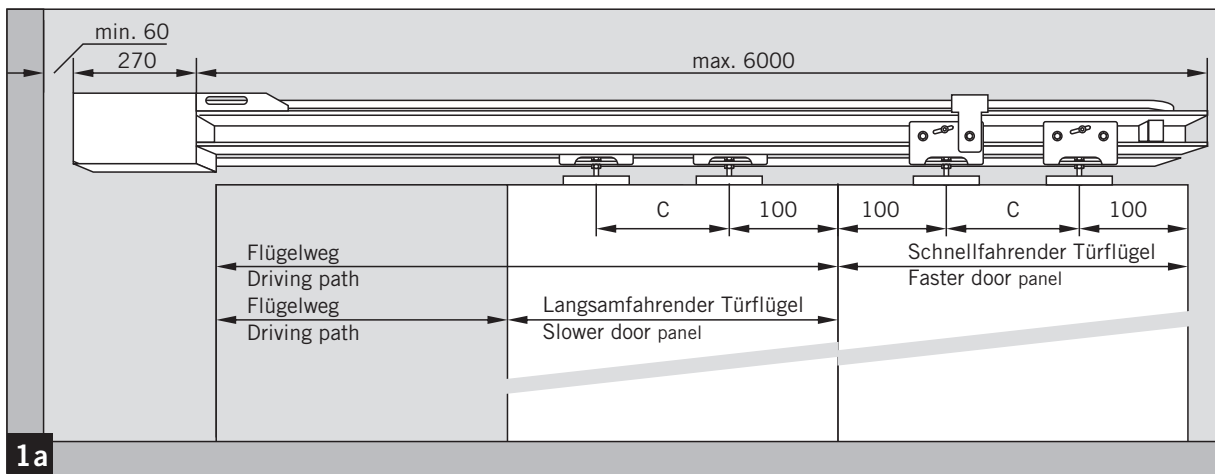
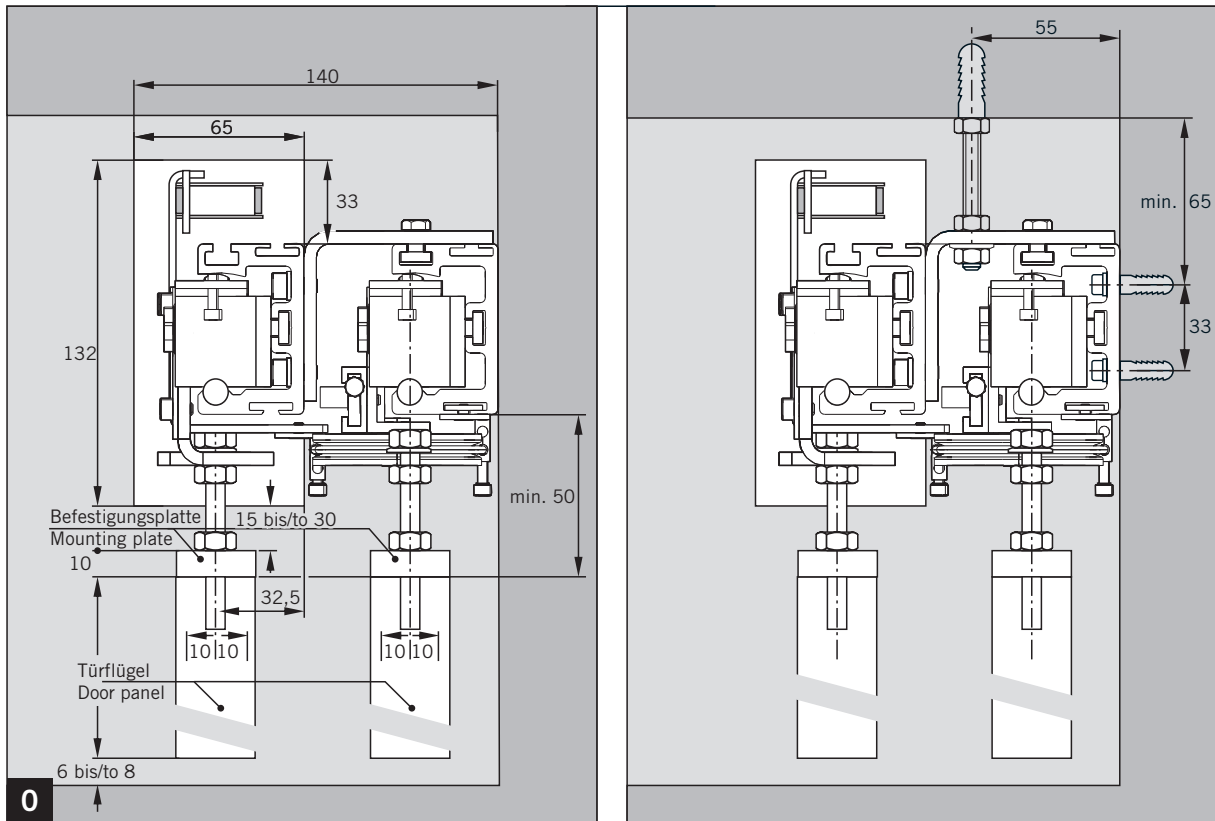
The maximum cable length for external accessories must not exceed 30 m.

The system must be equipped with a cover that has to be provided by others.

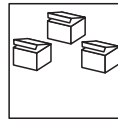
The cover is required unless the system is installed in an installation height of at least 2.5 m.



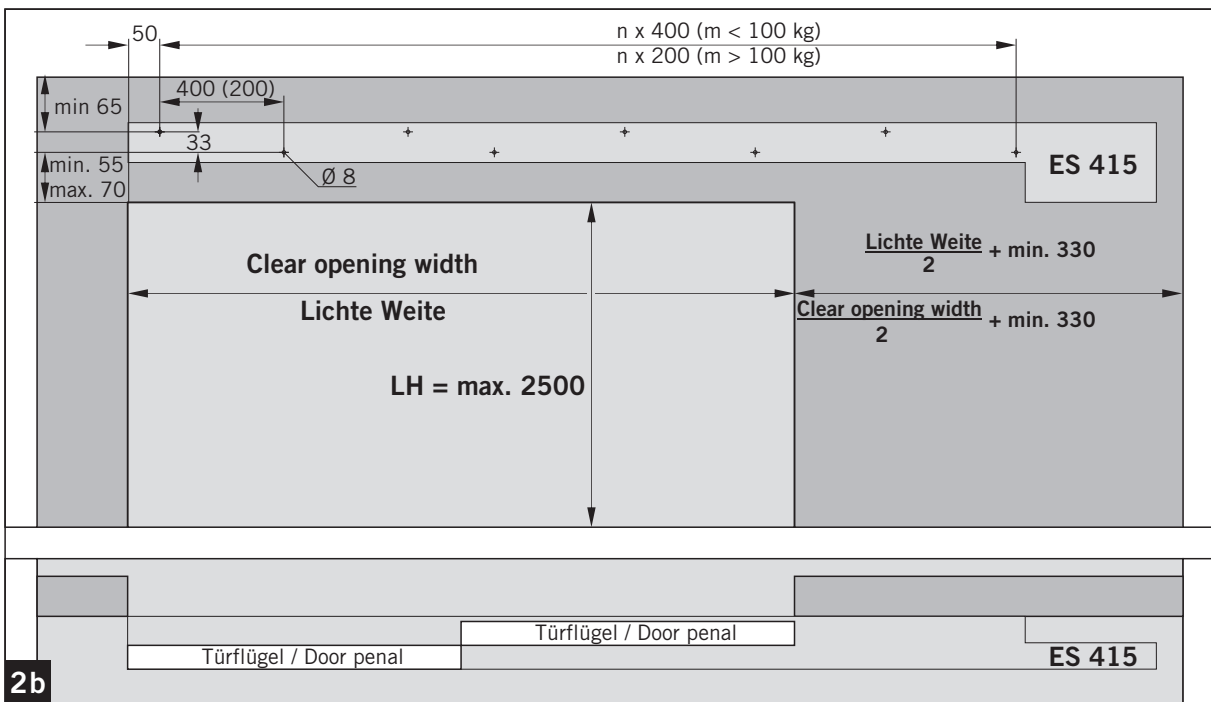
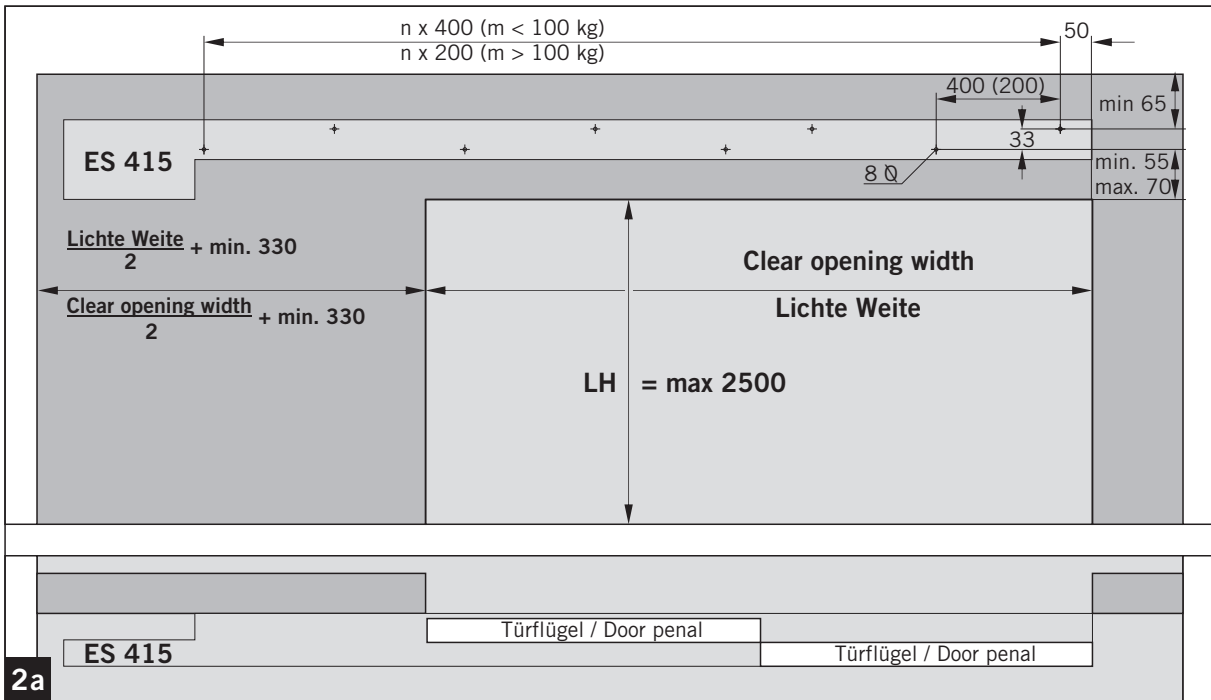
WN 058027 45532  
 12 11/11





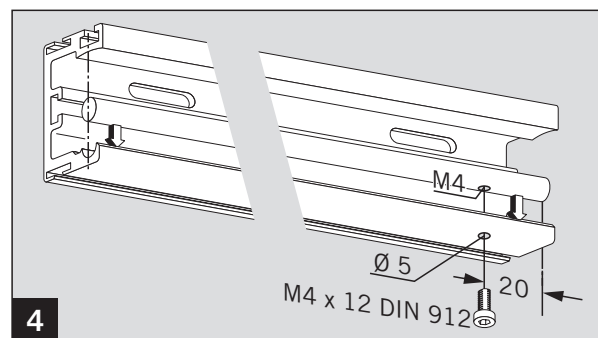
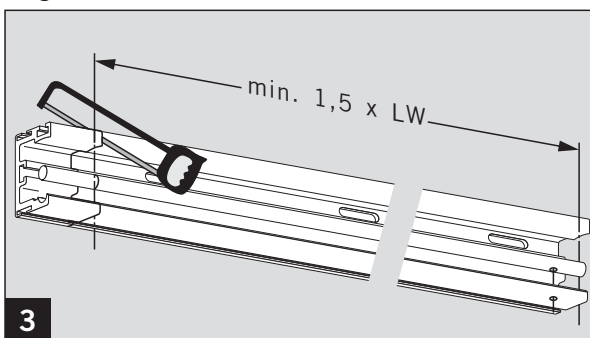


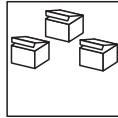
WN 058027 45532  
 13 11/11



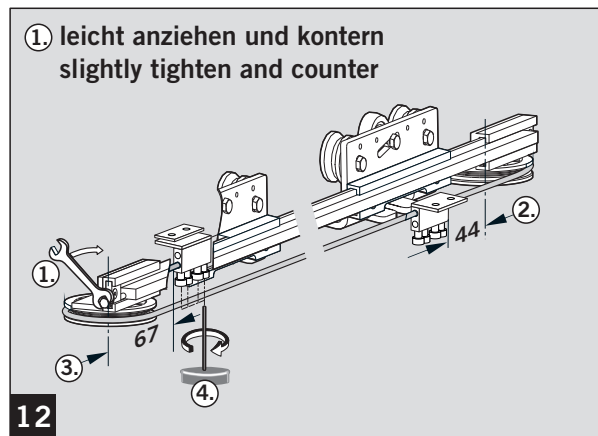
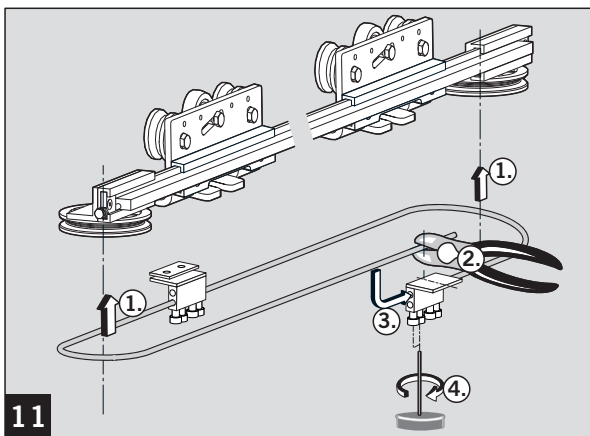
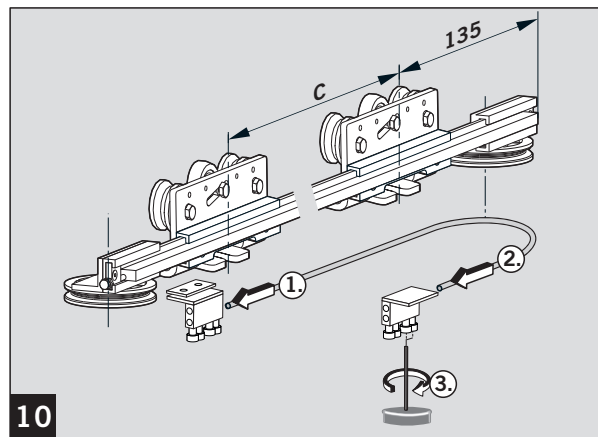
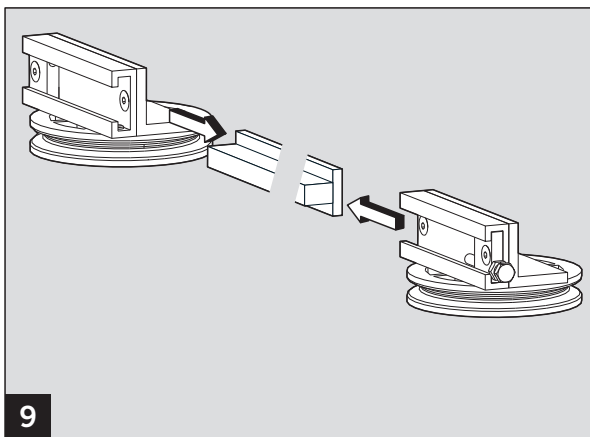
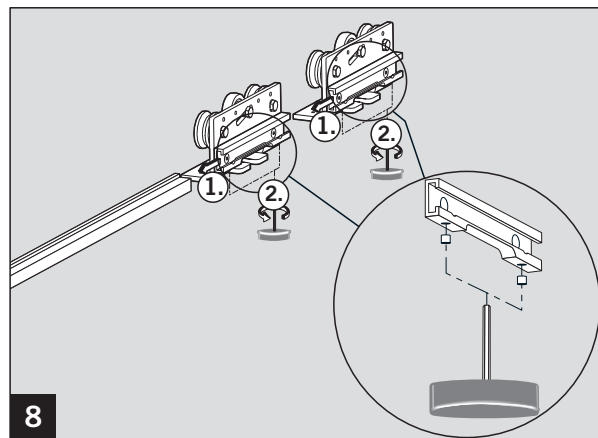
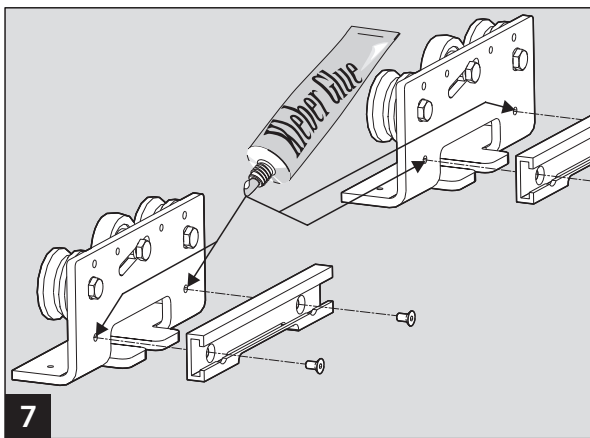
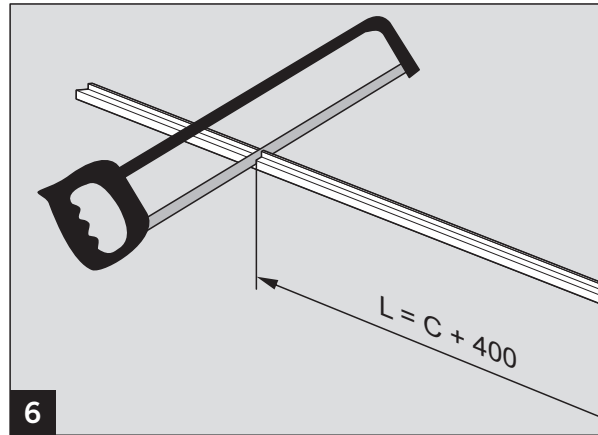
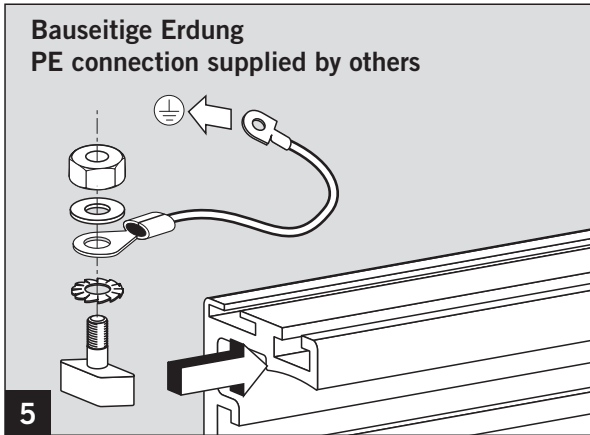
Langsamläufer

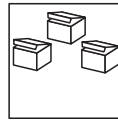
Slow runner



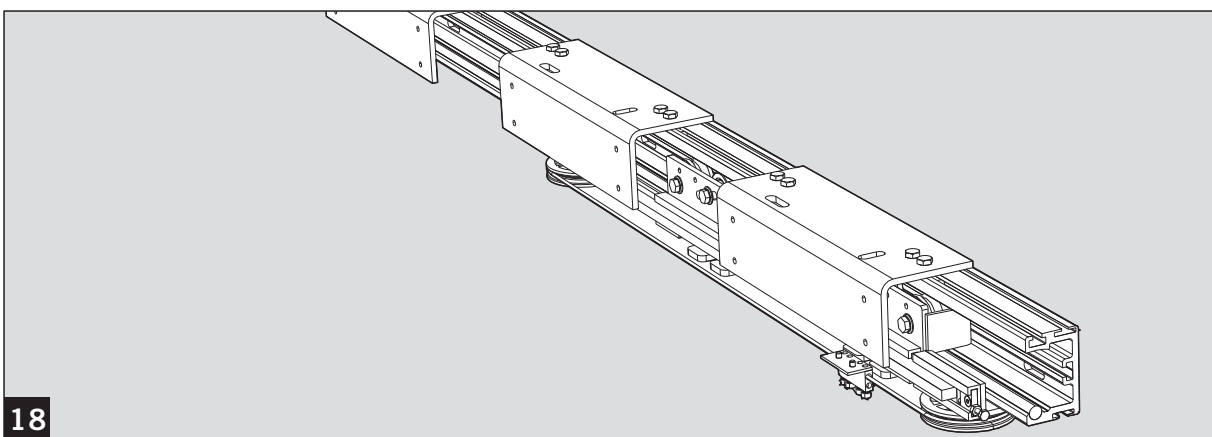
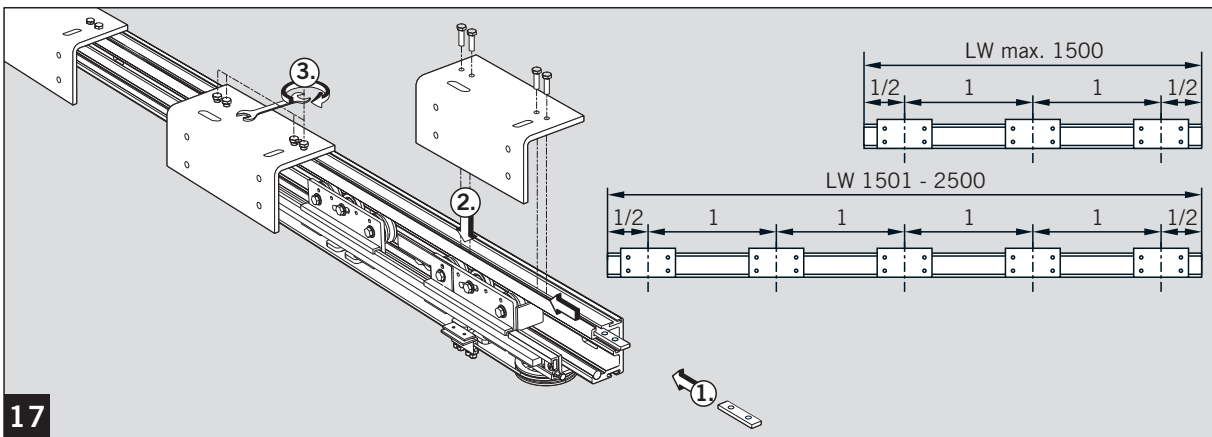
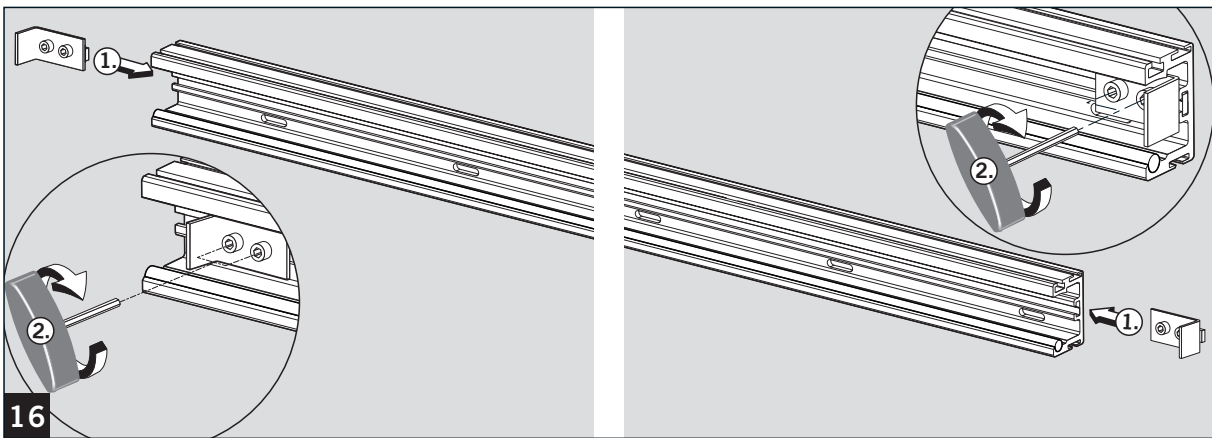
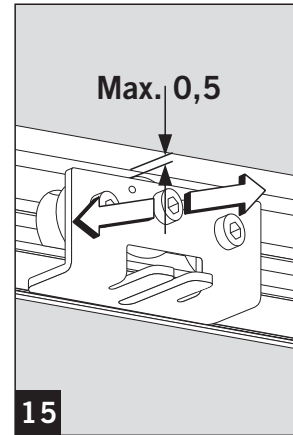
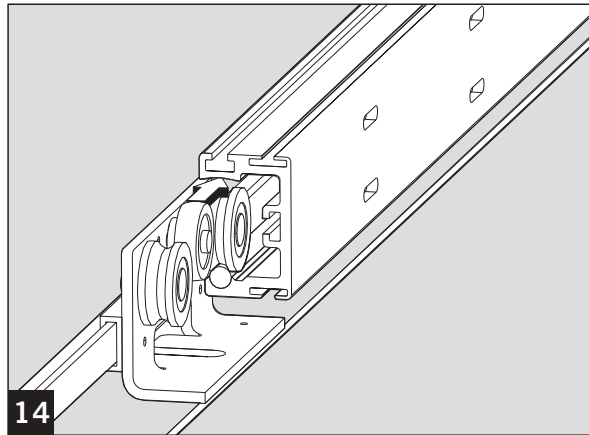
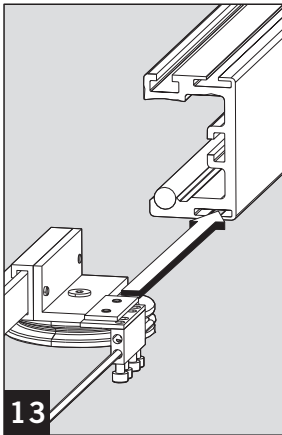


WN 058027 45532  
 14 11/11





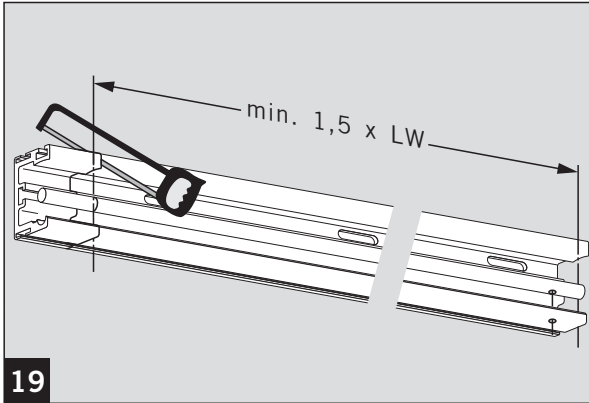
WN 058027 45532  
 15 11/11



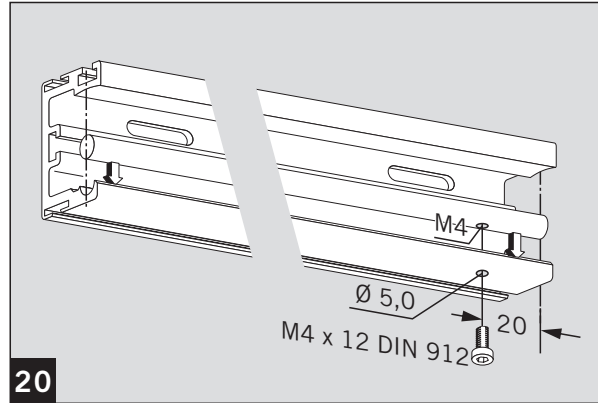
WN 058027 45532  
 16 11/11

Schnellläufer

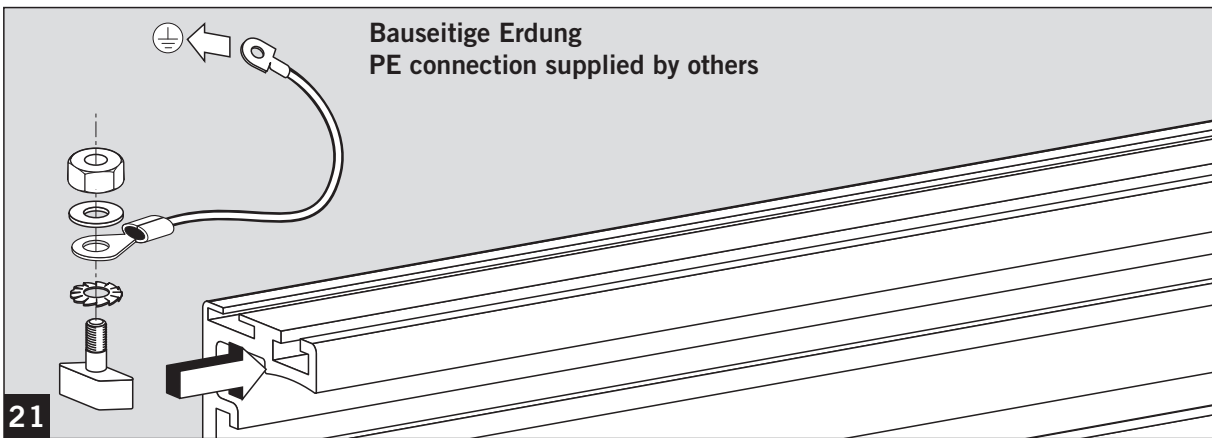
Fast runner



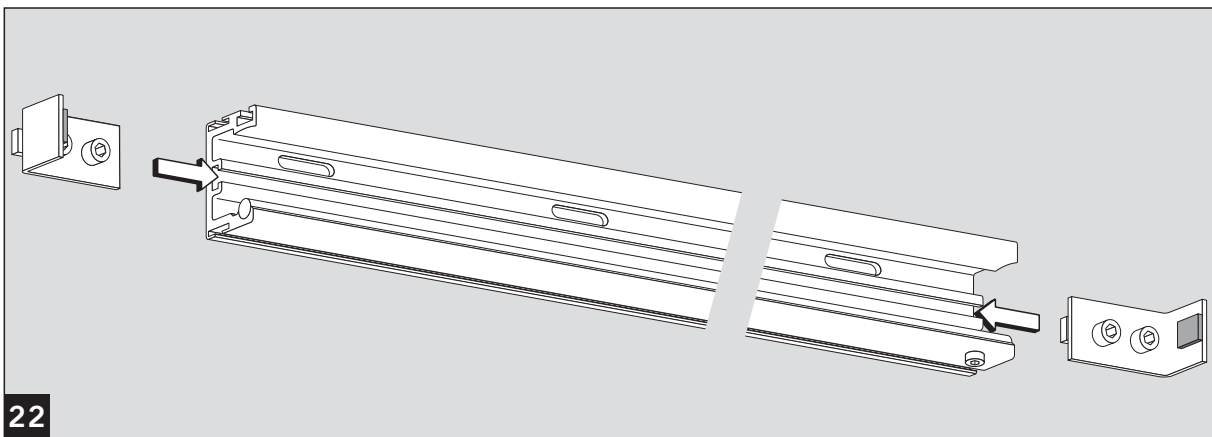
19



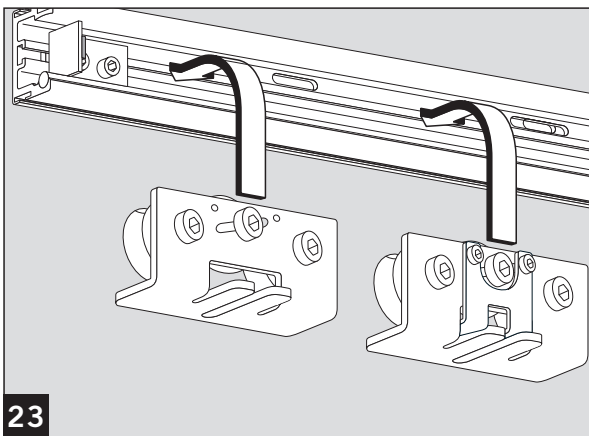
20



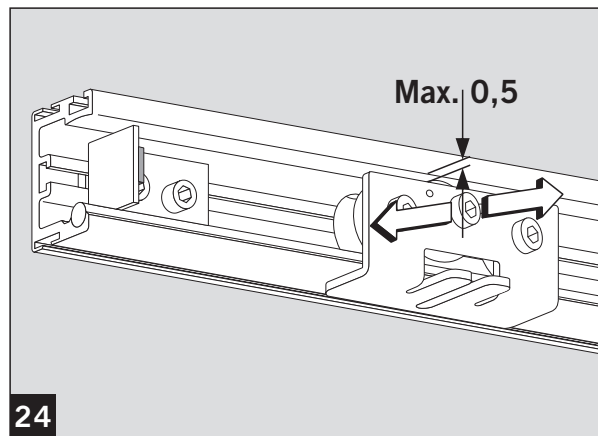
21



22



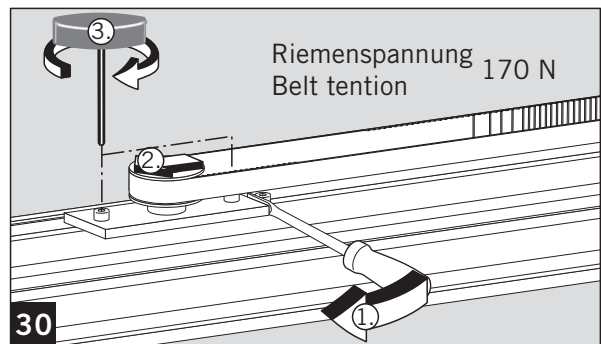
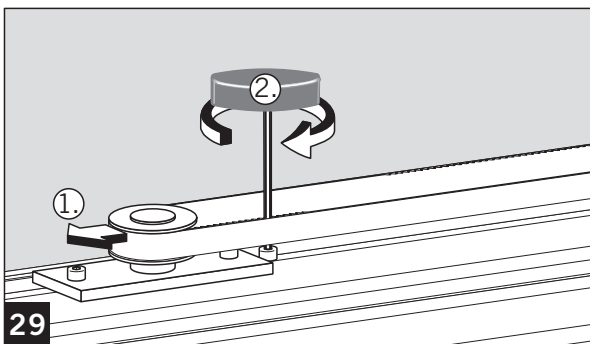
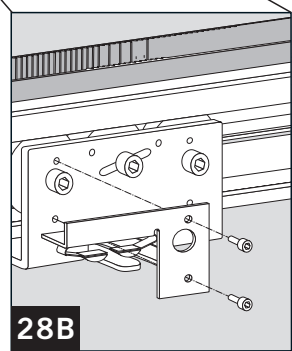
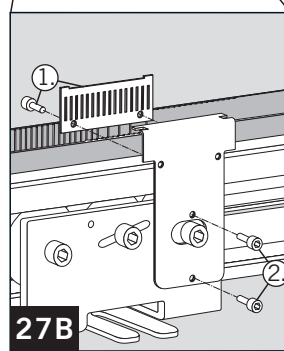
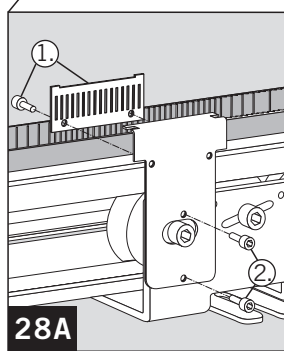
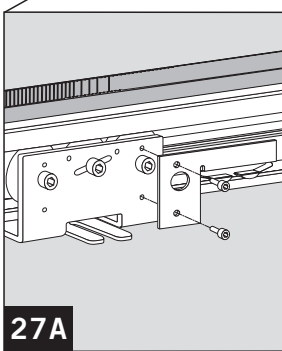
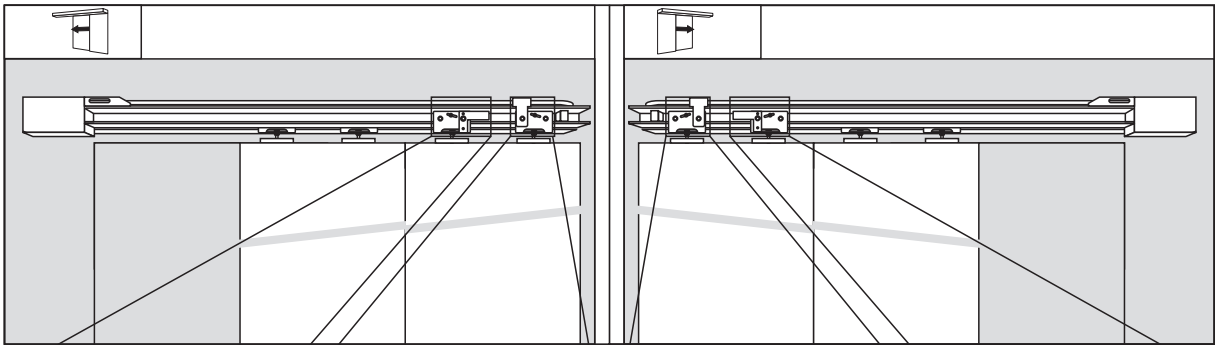
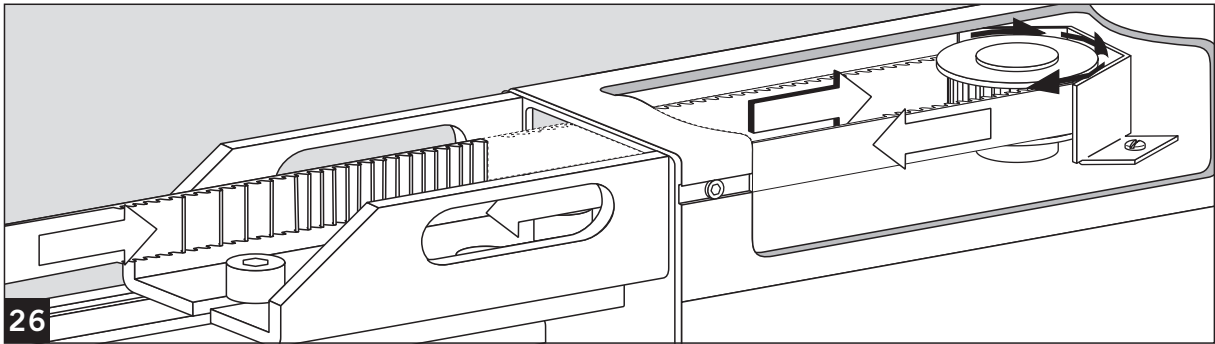
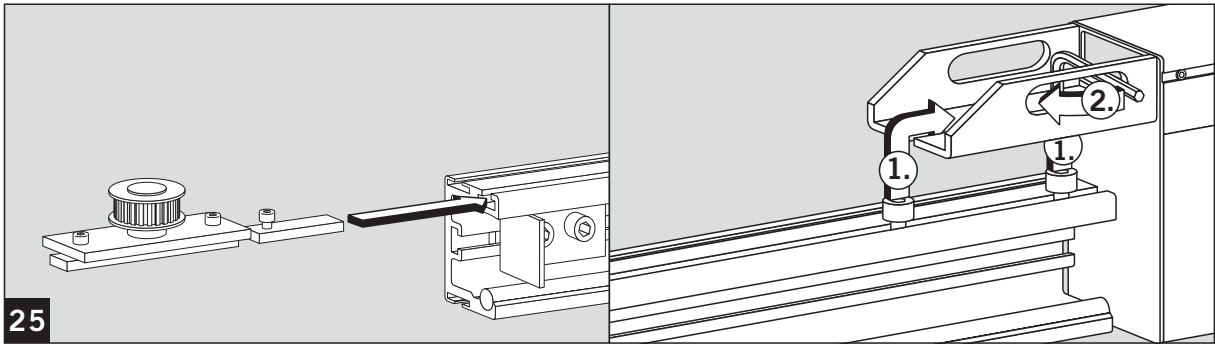
23



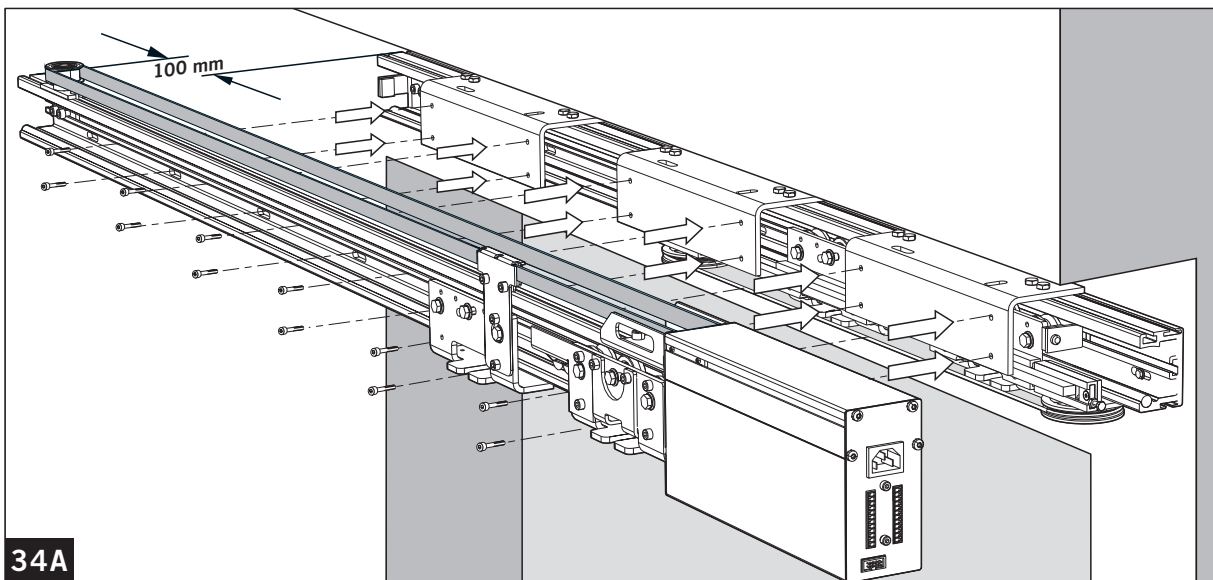
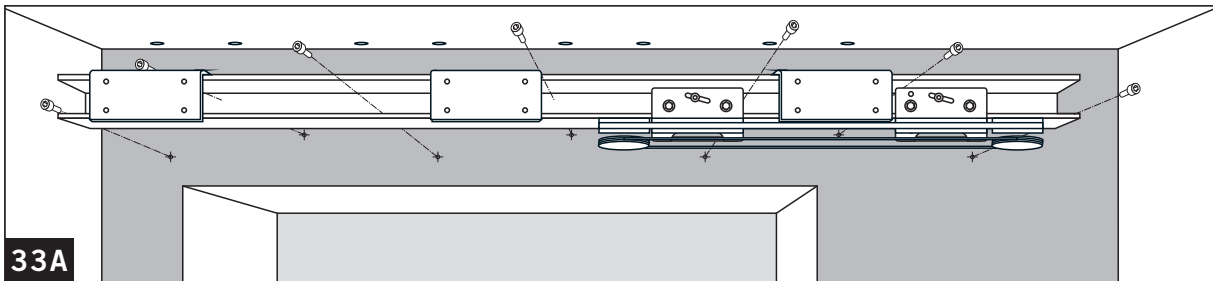
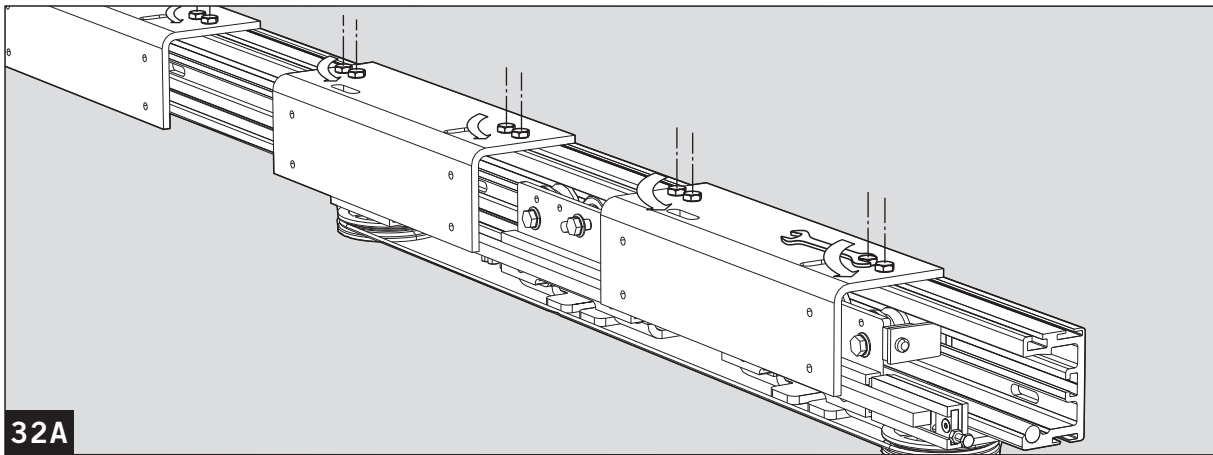
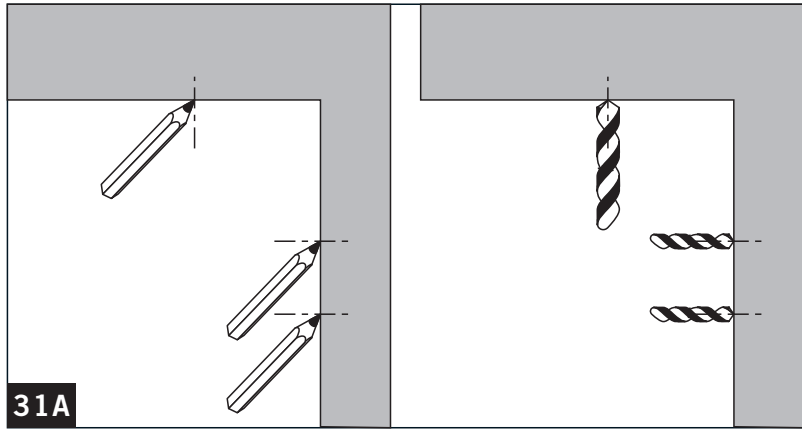
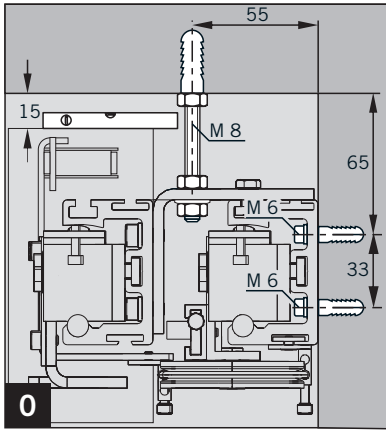
24



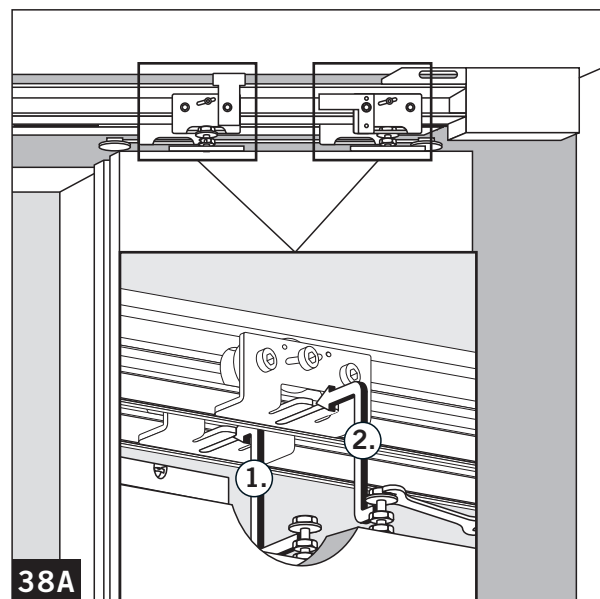
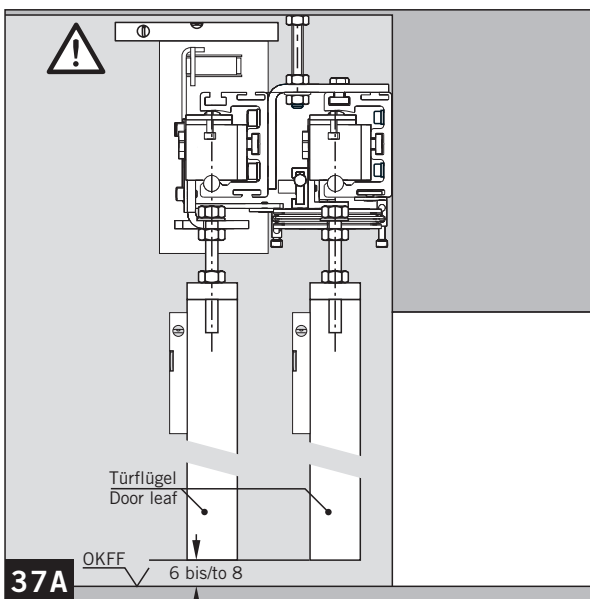
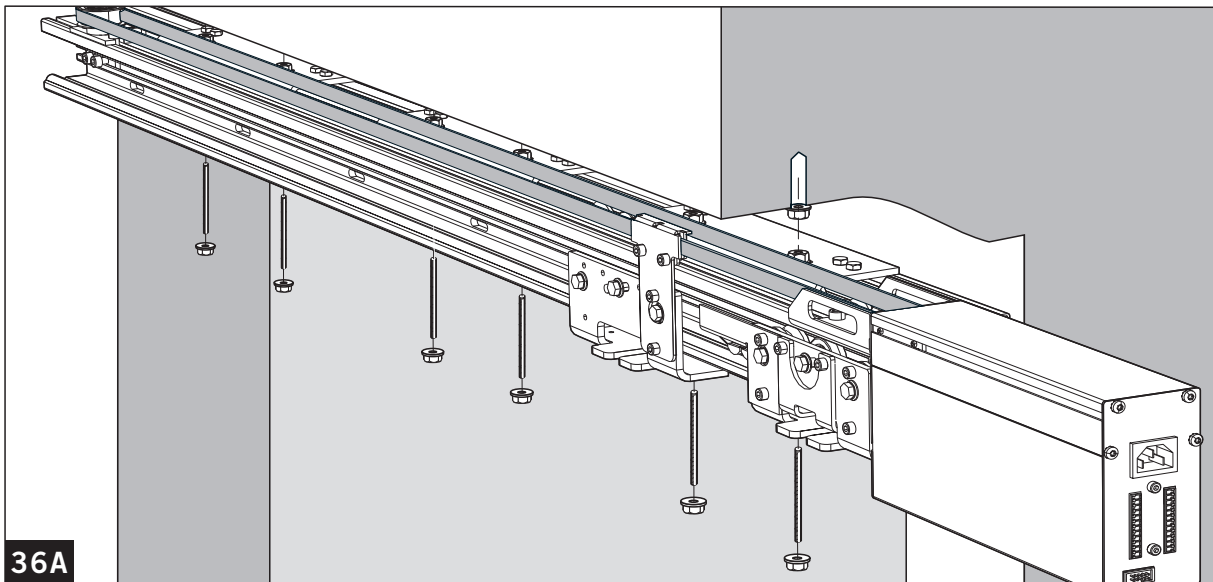
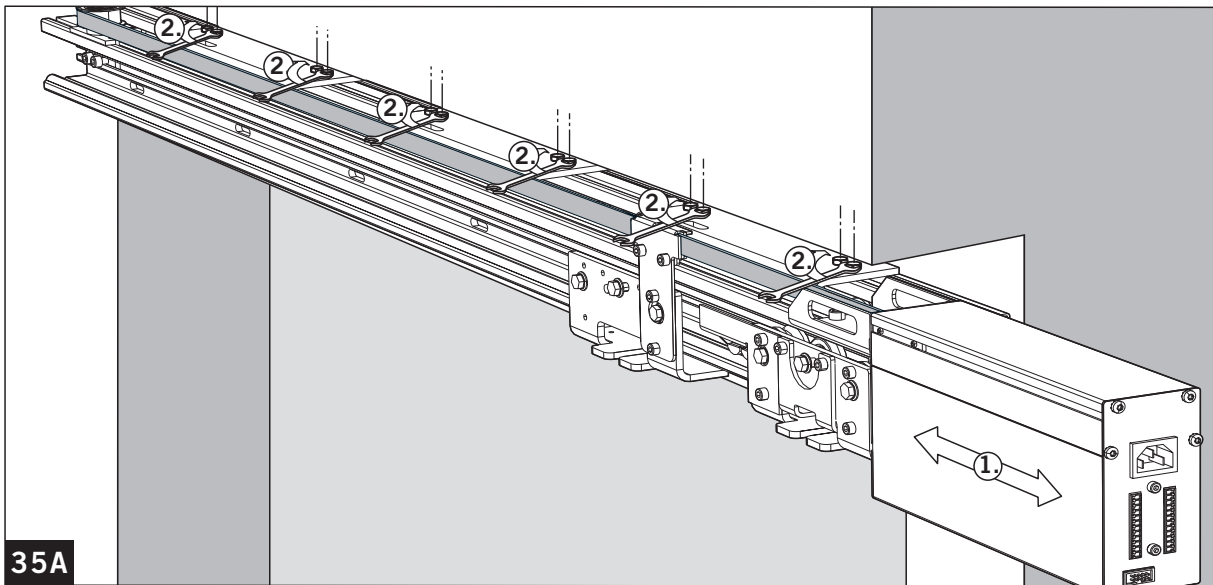
WN 058027 45532  
 17 11/11



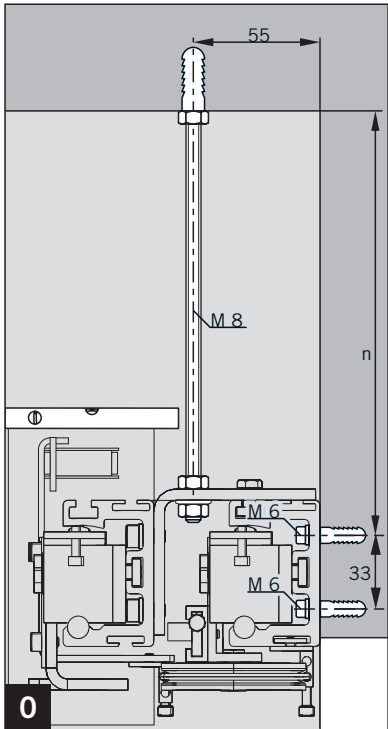
WN 058027 45532  
 18 11/11



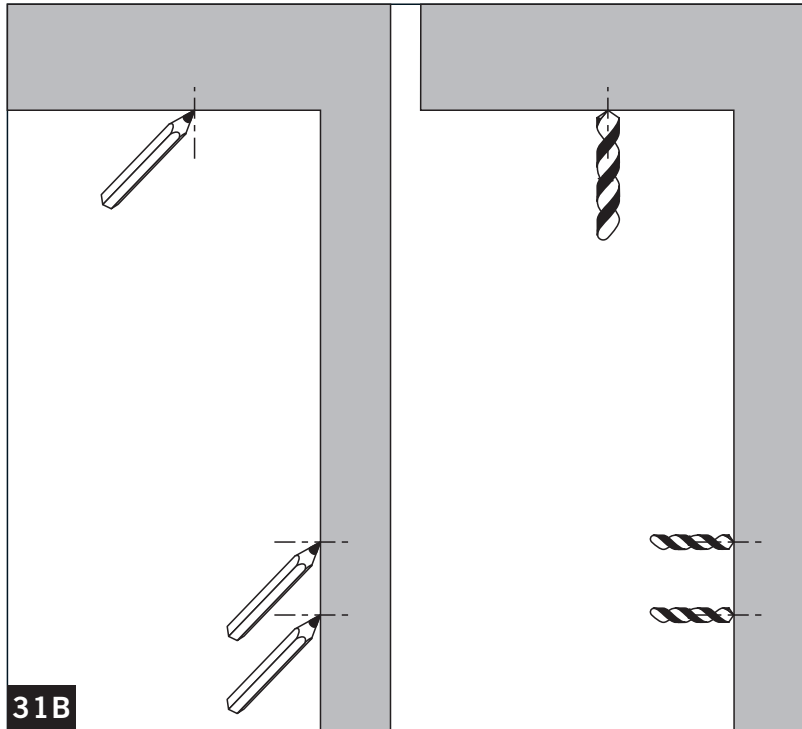
WN 058027 45532  
 19 11/11



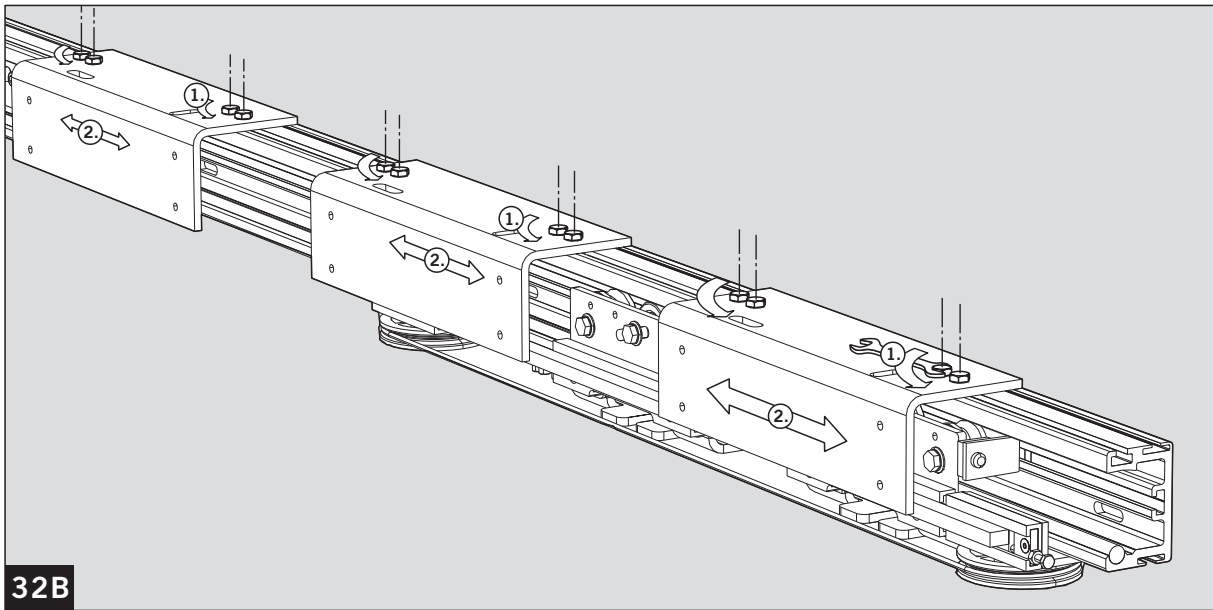
WN 058027 45532  
 20 11/11



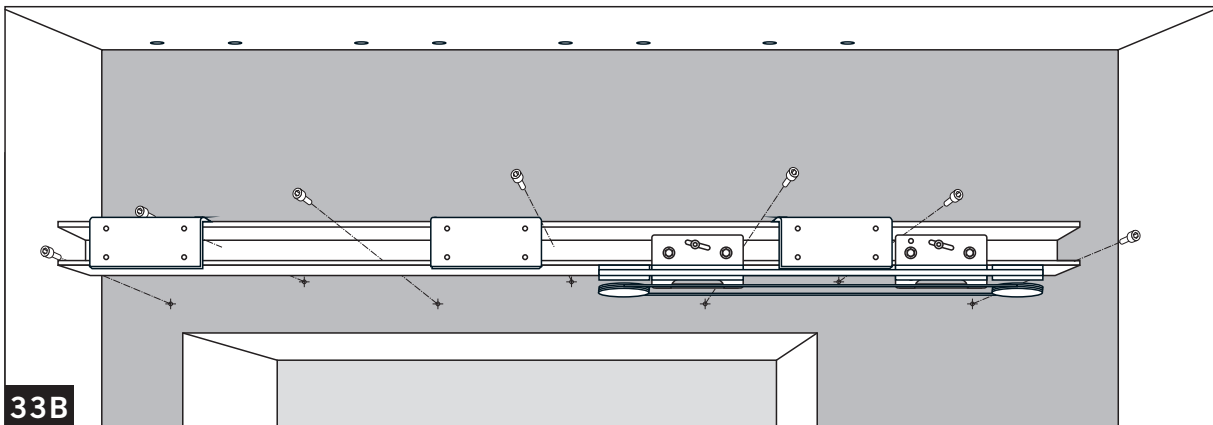
0



31B



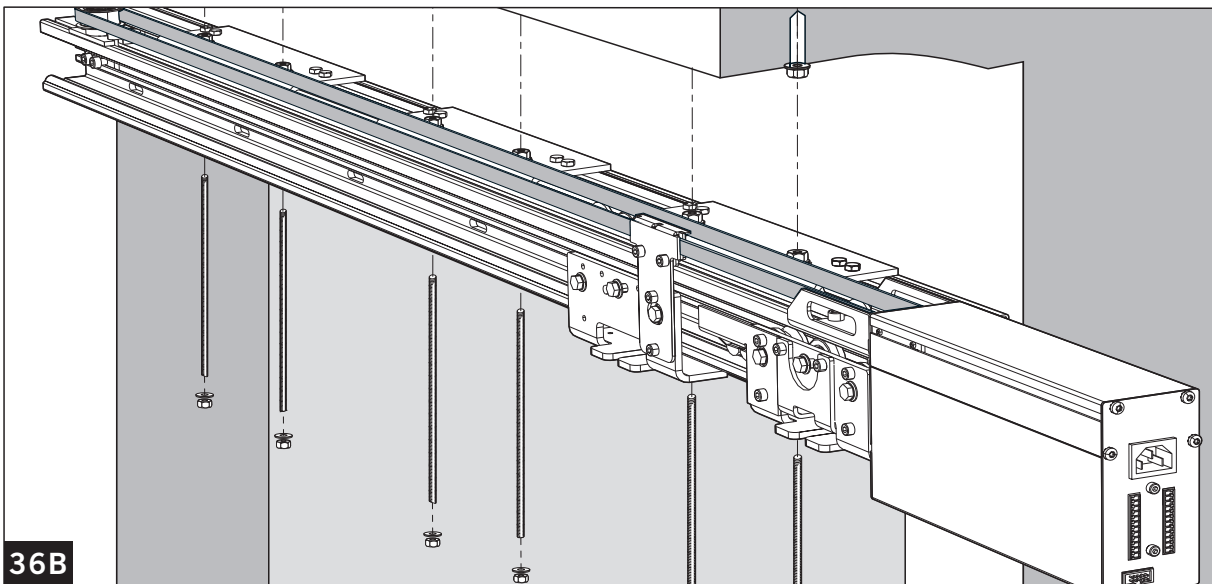
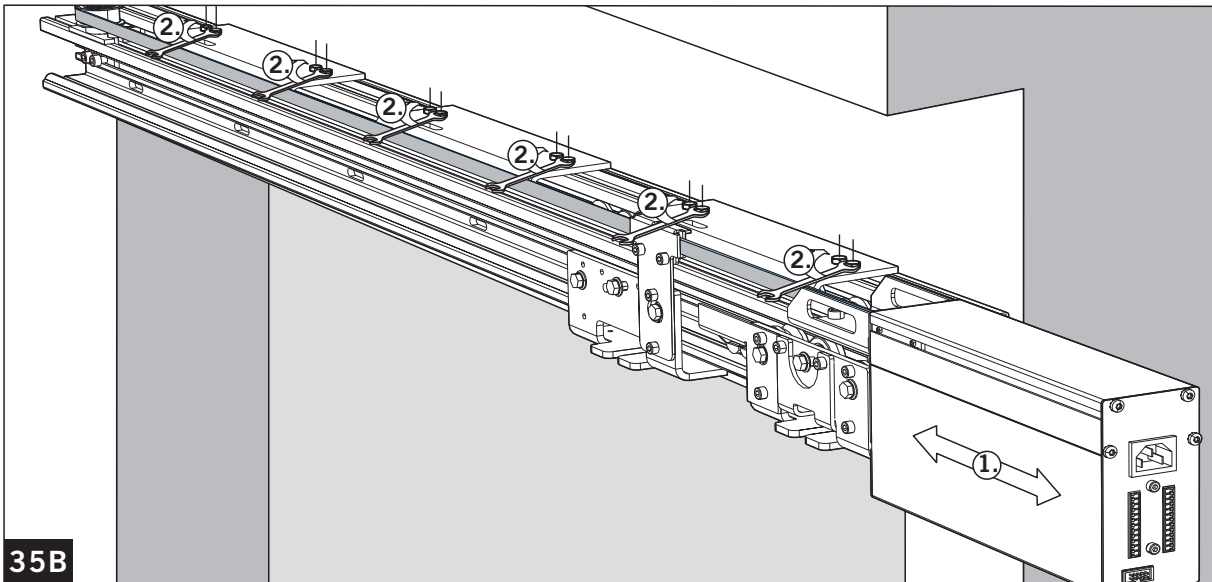
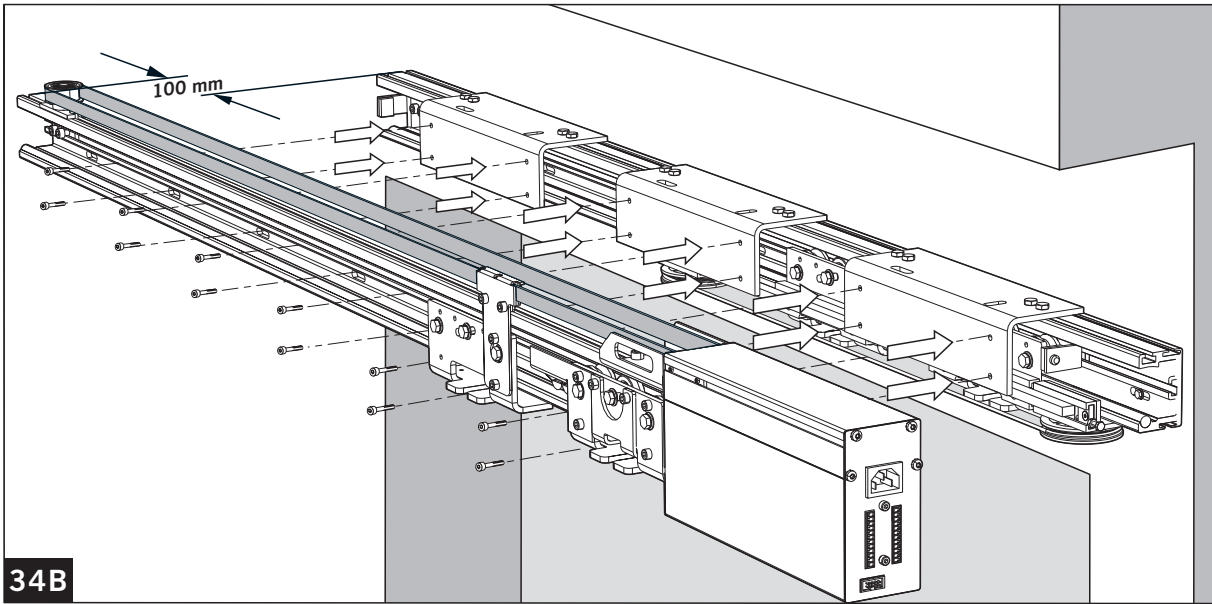
32B



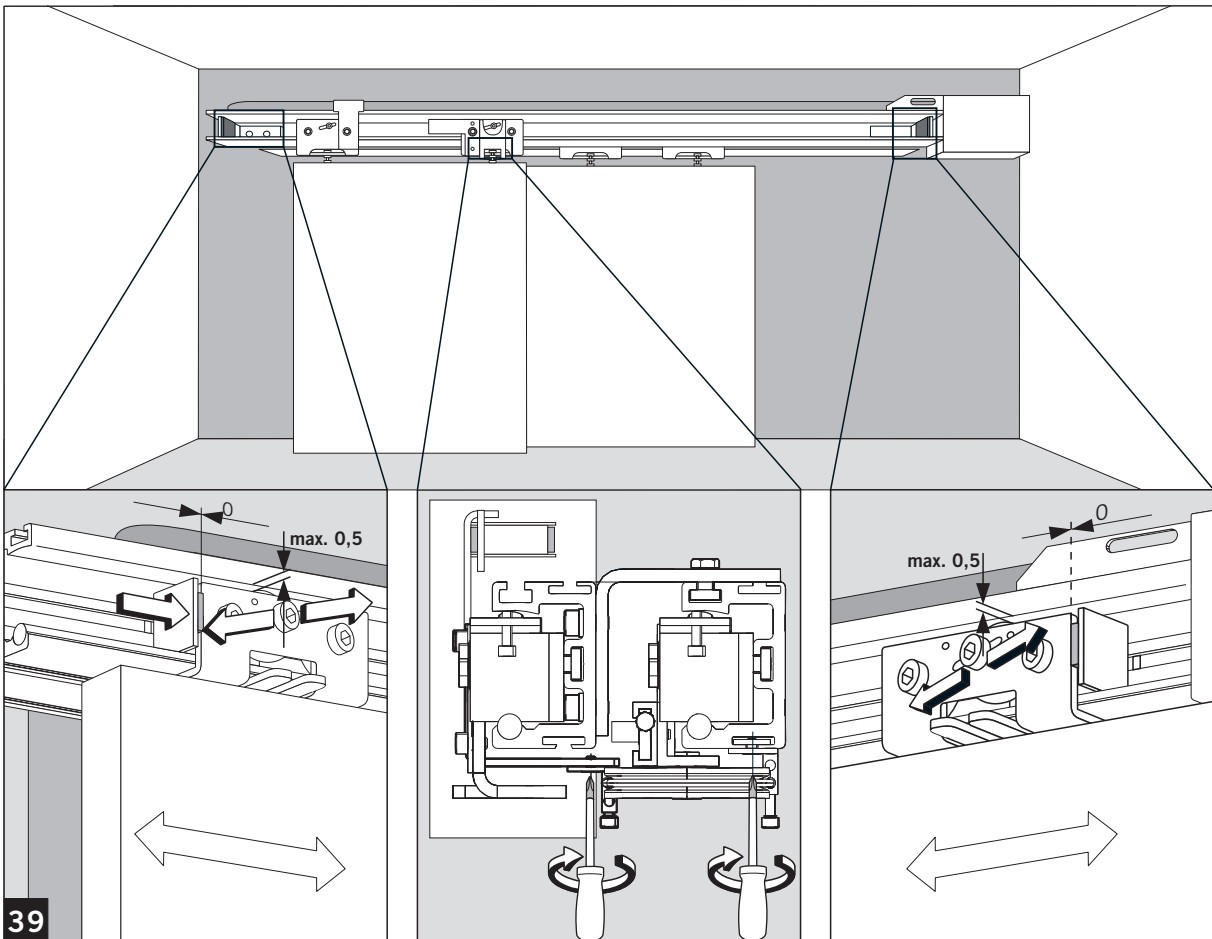
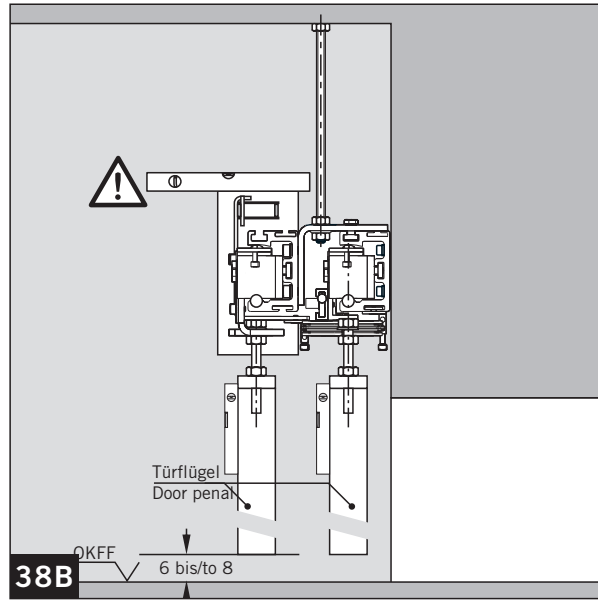
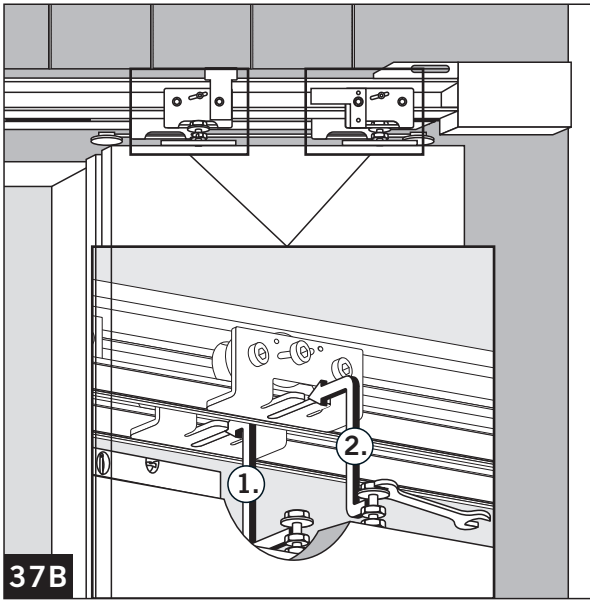
33B



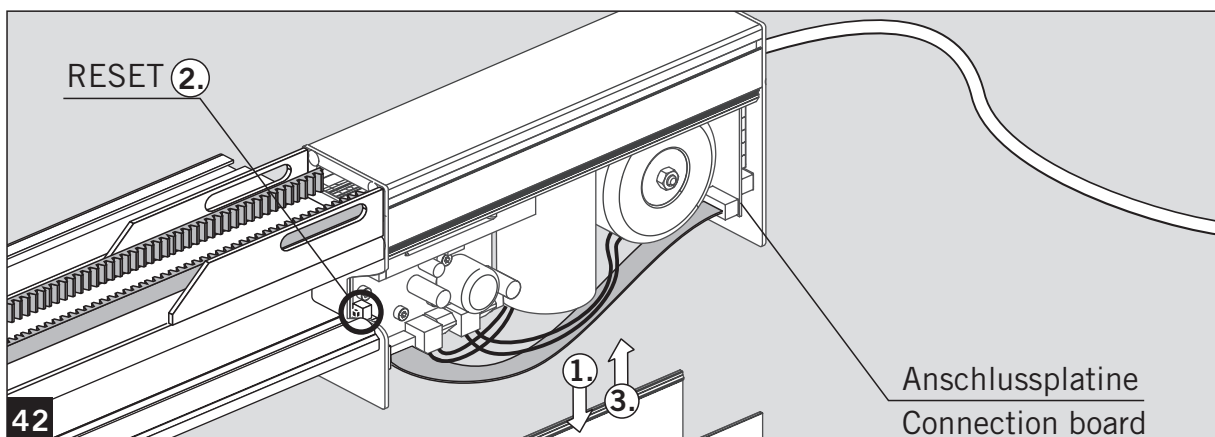
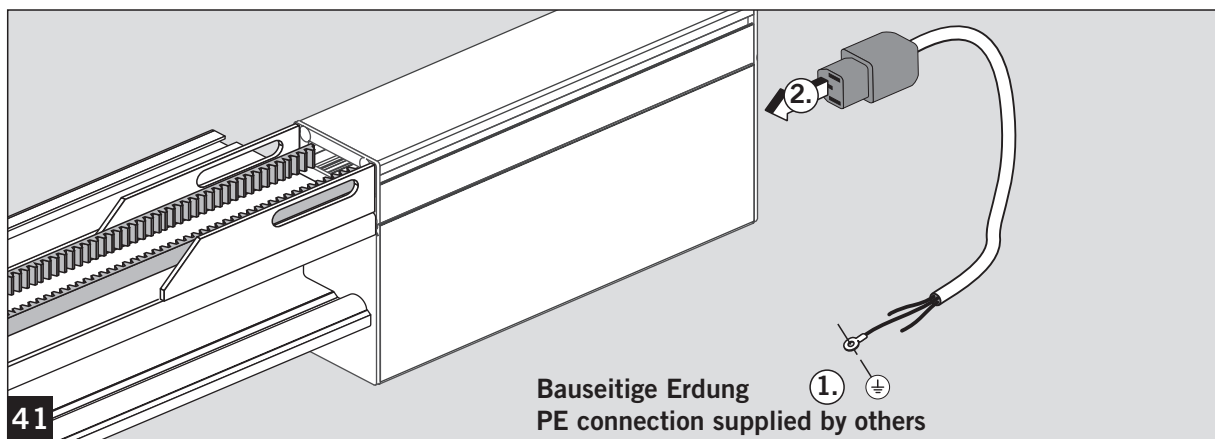
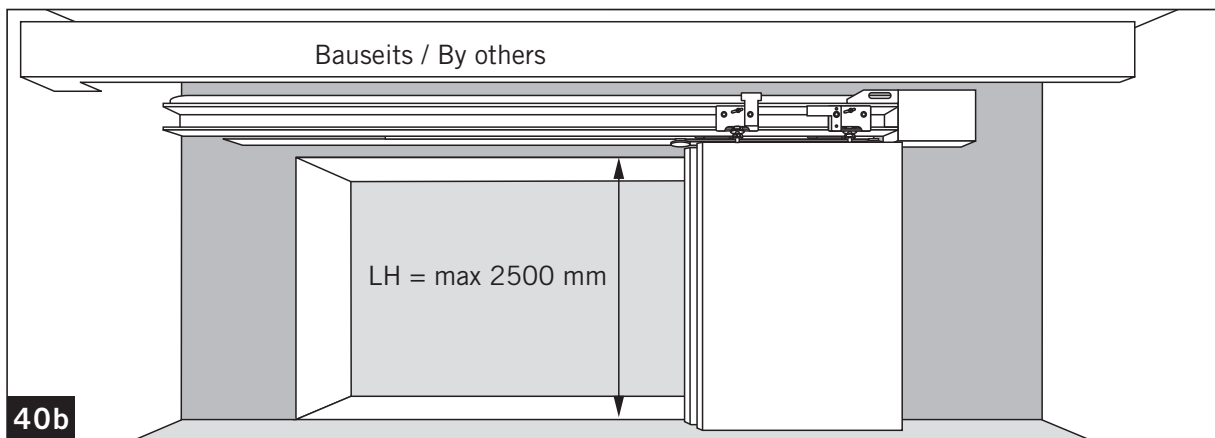
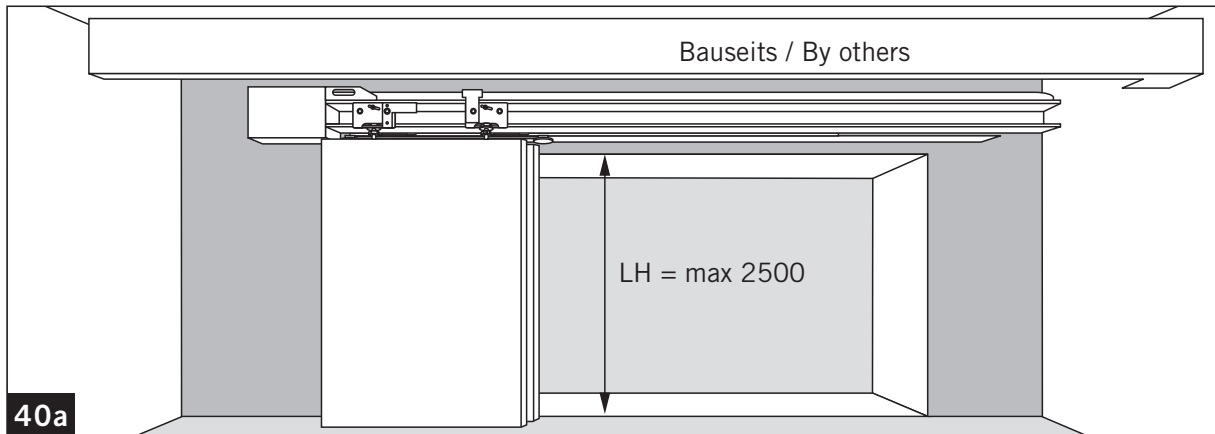
WN 058027 45532  
 21 11/11



WN 058027 45532  
22 11/11



WN 058027 45532  
 23 11/11





[www.dorma.com](http://www.dorma.com)

058 027 45532 11/11, Änderungen vorbehalten  
Subject to change without notice

**DORMA GmbH + Co. KG**  
DORMA Platz 1  
D-58256 Ennepetal  
Tel. +49 2333/793-0  
Fax +49 2333/793-4950